

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal

Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

17. Juni 2005 • 15. Jg. • Ausgabe 12

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

- Eberstadt
25 Jahre Bürgerverein 3
- Eberstadt
Verdienstmedaille an Dieter Beßler 3
- Darmstadt
55. Heinerfest: „Kommt alle“ 5



- Mühlthal
Steinrehschule: 40-Jahr-Feier 6

- Darmstadt
Eichenprozessions- spinner: Aktionen 8

Nächste Ausgabe

15. Juli 2005

Redaktionsschluß

11. Juli 2005

Anzeigenschluß

8. Juli 2005

info darmstadt
Ticketshop Luisencenter

STADTFÜHRUNGEN IM JUNI 2005

Sa. 11.06.05 15.00 Uhr
Waldspirale Darmstadt - Rundgang um ein Kunstwerk
Treffpunkt: Durchgang zum Coyote Cafe.

Sa. 11.06.05 15.00 Uhr
Führung Mathildenhöhe mit Museum Künstlerkolonie
Treffpunkt: Museumseingang Bauhausweg

So. 12.06.05 15.00 Uhr
Öffentlicher Rundgang Museum Jagdschloss Kranichstein
Treffpunkt: Museumskasse

Fr. 17.06.05 14.+15.30 Uhr
Öffentliche Führung ESOC Anmeldung über Tel. 06151-95150-11
Treffpunkt: Pforte ESOC, Robert-Bosch-Strasse 5

Sa. 18.06.05 15.00 Uhr
Darmstadt entdecken mit Stift und Pinsel - Mollermaß und Drumherum
Treffpunkt: Infostand Luisencenter

So. 19.06.05 11.00 Uhr
Stadtrundgang "Darmstadt zum Kennenlernen"
Treffpunkt: Infostand Luisencenter

So. 19.06.05 11.00 Uhr
Parks und Gärten in Darmstadt - Blühende Rosenhöhe
Treffpunkt: Eingang Löwentor.

So. 25.06.05 15.00 Uhr
Goethe und der Kreis der Empfindsamen
Treffpunkt: Infostand Luisencenter

Luisenplatz 5.
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr
hotline: 06151 - 27 999 99

Die Nr. 1 in Sachen Tickets

8.500 Kubikmeter Beton und 1.000 Tonnen Stahl



WO SPÄTER EINMAL DIE FAHRBAHNDECKE durch den Lohbergtunnel führt, sind derzeit noch die riesigen Stahlarmierungen erkennbar. Der Sohlewagen im Hintergrund betonierte diese untere Ebene sowie zwei Sockel links und rechts. Hierauf werden dann Schienen verlegt für die Nachläuferwagen des fünfteiligen Arbeitszuges, der sich Schritt für Schritt durch den 903 Meter langen Tunnel arbeitet. In etwa 100 Tagen sollen die Betonierarbeiten im Innern der Röhre abgeschlossen sein. (Zum Bericht) (Bilder/Text: rh)

Lohbergtunnel – Die Mineure sind abgezogen, nun sind die Betonbauer am Werk Der Betoninnenausbau hat begonnen

MÜHLTAL. Der Vortrieb des Tunnels ist beendet und die Sicherung der Innenwand mit der 15 cm dicken Spritzbetonschicht ist ebenfalls abgeschlossen. Nun hat der Innenausbau des Lohbergtunnels begonnen. Der „Lokalanzeiger“ war Ende letzter Woche vor Ort, um bei dem Betonieren des ersten Blocks „hautnah“ dabei zu sein und um sich über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten zu informieren. Rudolf Klimes vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt erzählt uns, daß die Bauarbeiten am Tunnel – abgesehen von der fünfmonatigen Verzögerung des Vortriebs durch nicht vorhersehbare Asbestbelastungen in der Röhre (wir berichteten) – planmäßig verlaufen. „Wir sind zuversichtlich, den Lohbergtunnel im Frühjahr 2007 für den Verkehr freizugeben“, sagt der Bauingenieur. Die Mineure, die sich seit dem Tunnelanschlag am 20. Februar 2004 bis zum Tunneldurchbruch am 9. September 2004 rund um die Uhr durch den Fels am „Schmaller“ und „Lohberg“ von zwei Seiten gleichzeitig vorgearbeitet haben, sind bereits abgezogen. Sie sprengten in dieser Zeit 98.000 Kubikmeter Felsgestein für die 903 Meter lange Hauptröhre des Tunnels und weitere 15.000 Kubikmeter für den 790 Meter langen, parallel laufenden Fluchtstollen aus dem Berg her-

aus. Ihre Arbeit ist beendet, nur noch ein paar dieser „Vortrieber“, wie sie auch genannt werden, sind noch für Nachversäuberungen an der Innenwand der Röhren vor Ort. Jetzt sind die Betonbauer, Abdichter und Eisenflechter am Werk. Diese etwa 50 Männer fertigen nun den kompletten Innenausbau. In 99 Blocks je 10 Meter Länge ist der Tunnel eingeteilt. Pro Tag wird jeweils ein Block von Nord nach Süd hin ausbetoniert. „Bis November 2006 soll der Rohbau ste-

Schutzmaske ausgerüstet, von Süden her in den Tunnel hinein. Ein paar Vortrieber sind mit Nachbesserungen an der Decke des Gewölbes beschäftigt. Ansonsten ist in diesem Abschnitt alles ruhig, ein paar provisorisch angebrachte Neonlampen an den Seiten und der Strahl von Rudolf Klimes' Taschenlampe weisen den Weg durch die etwa 9 Meter hohe und knapp 10 Meter breite, gepenstliche anmutende Röhre. Der annähernd kreisförmige Querschnitt des Tunnels wird später

Handy-Empfang im Tunnel wird möglich sein. „Es werden Antennen eingebaut, die einen Empfang in der gesamten Röhre gewährleisten“, erklärt uns Rudolf Klimes. Wir sind jetzt etwa in der Mitte des Tunnels angekommen. Hier ist der Innenraum breiter angelegt für die beidseitig vorgesehenen Pannenbuchten. Auch diese sind mit dem Fluchtstollen verbunden.

Jetzt kommt allmählich Leben in den Tunnel, der Geräuschpegel steigt, die Röhre ist taghell erleuchtet und nach der nächsten Biegung werden gigantische Maschinen sichtbar, die den gesamten Innenraum ausfüllen. Hilfsbereite Arbeiter unterstützen uns mit Leitern, um auf die monströsen Baumaschinen klettern zu können. Die erste Maschine des Ausbaus besteht aus dem Sohlewagen, der die untere Ebene des Tunnels und zwei Sockel rechts und links betoniert, auf dem Schienen verlegt werden für die nachfolgenden Arbeitseinheiten. Dem Sohlewagen folgt der Profilwagen, der die Spritzbetonschicht auf eventuelle Unebenheiten und Risse hin überprüft. Beim Weitergehen bekommt die Röhre plötzlich ein anderes Gesicht. Die Wände – bis eben noch fahl, nackt und betongrau – sind jetzt mit einer druckwasserhaltenden, mattweiß glänzenden Kunststoffolie ausgekleidet. Die drei Millimeter starken PE-Matten werden vom Abdichtungswagen verschweißt und die Nähte anschließend in einer laser- und druckgesteuerten Prüfung auf ihre Wasserdichtigkeit hin geprüft. Danach folgt der nächste Nachläufer, der Bewehrungswagen, mit dem die selbsttragende Stahlarmierung eingeflochten wird. Sie gibt dem 40 cm dicken Betonmantel, der durch den hydraulisch gesteuerten Schalwagen eingepumpt wird, den nötigen Halt. Knapp 100 Kubikmeter des in Griesheim angefertigten Betons benötigt ein Block. Durch bullaugengroße Sichtfenster im



DIE EISENFLECHTER schalen auf dem Bewehrungswagen die Röhre mit einem selbsttragenden Stahlgerüst aus. Dieses gibt dem 40 Zentimeter dicken Betonmantel, der durch den ...

hen“, meint Rudolf Klimes. Das heißt, die Betoninnenverkleidung, die Gehwege, die 120 Meter lange Stützmauer außerhalb des Tunnels an der Nordseite und die Straßenschlüsse nach draußen werden bis zum Herbst dieses Jahres komplett fertiggestellt sein. Erst danach wird die gesamte Technik wie die Tunnelbeleuchtung, die Belüftung des Stollens und alle anderen Sicherheitseinrichtungen eingebaut. Doch bis dahin gibts noch eine Menge zu tun. Wir laufen, mit Ostfriesennerg, Gummistiefeln, Schutzhelm und

eine Gesamtfahrbahnbreite von 7,50 Metern und zwei Notgehwege von je einem Meter Breite haben. Die lichte Höhe des Fahrweges wird nach dem Einbau der Sohle, der Drainagen, der Löschwasserleitungen und der Fahrbahndecke sowie der Rauchgasabsaugung und des Lüftungssystems an der Decke 4,50 Meter betragen. Wir passieren jetzt den ersten von insgesamt drei Querschlägen, der die Hauptröhre mit dem Fluchtstollen verbindet. Ab und zu werden kleinere Einbuchtungen sichtbar; hier sind später die Notrucksäulen angebracht. Auch der

WIR MACHEN URLAUB!
Verlag und Redaktion des **LOKALANZEIGER** bleiben vom **20. Juni bis 1. Juli** geschlossen.

GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönwohnen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen – zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierung und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir beraten Sie gerne.



Mitglied im Ring Deutscher Makler

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 951 8088
Telefax: 061 51 - 951 9362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

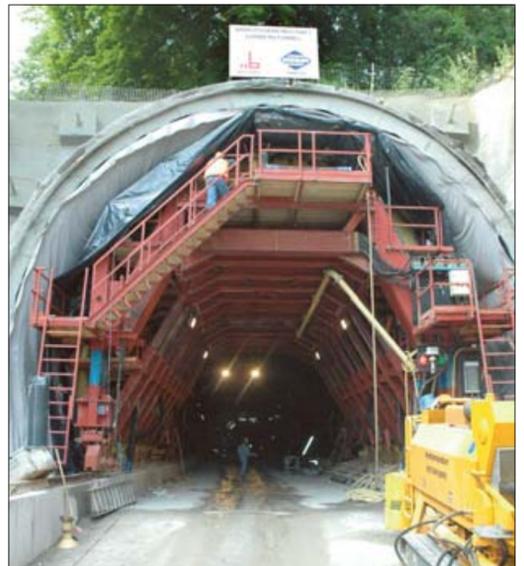
► Neuwagenvermittlung. Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

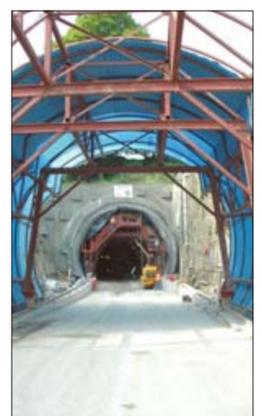
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de



... hydraulisch gesteuerten, 180 Tonnen schweren Schalwagen eingepumpt wird, den nötigen Halt. Nach dem Abbinden des Betons innerhalb von 12 Stunden folgt der...

Schalwagen wird der gleichmäßige Anstieg der Betonmasse kontrolliert. Bis zu 13 Betonmischer, die allesamt rückwärts in den Stollen einfahren müssen, werden für einen Block benötigt. Nach 12 Stunden bereits trägt sich der aufgebrauchte Betonring. Danach wird die hydraulische Schalung entfernt und weiter gehts an die nächsten 10 Meter. Ein Nachbehandlungswagen übernimmt den nächsten Arbeitsschritt an dem fertigbetonierten Teilabschnitt. Er besteht aus drei Kammern, die jeweils einer Blocklänge entsprechen und ist ausgestattet mit Temperaturfühler, Heizgeräten und Bedampfanlagen. Diese wichtige Nachbehandlung gewährleistet das kontrollierte Aushärten des Betons und verhindert die Ribbildung. Wenn die Betonierung des Innenwandmantels in etwa 100 Tagen fertiggestellt ist, werden 1.000 Tonnen Betonstahl und 8.500 Kubikmeter Stahlbeton verbaut sein. Die Kosten für den Rohbau belaufen sich auf 28 Millionen Euro. Hinzu kommen noch etwa 5 bis 6 Millionen Euro für die Maßnahmen durch das unvorhersehbare Asbestaufkommen. Die Betriebseinrichtungen des Tunnels werden mit weiteren 5 Mil-

lionen Euro angegeben, sodaß der Ausbau knapp 40 Millionen Euro kosten wird. Nach einer guten Stunde „unter Tage“ begrüßt uns die wärmende Sonne am Nordausgang des Tunnels – um eine Menge Eindrücke eines imposanten Bauwerks und um viele Informationen von Rudolf Klimes reicher. Diesen Artikel finden Sie auch im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de/Aktuelles.



... Nachbehandlungswagen mit Heizgeräten und Temperaturfühler gegen die Ribbildung im Beton. (Zum Bericht)



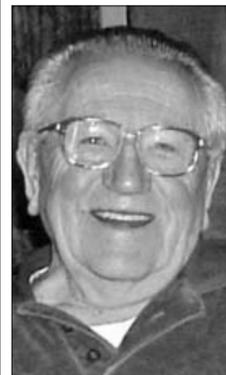
DIE FUSSBALLER der Wicherschule für geistig behinderte Kinder und Jugendliche in Nieder-Ramstadt kicken jetzt mit noch größerer Begeisterung. Grund dafür sind die neuen Trikots, die ihnen von der Eberstädter Niederlassung der Badischen Beamtenbank gespendet wurden. Im Bild die Fußballerinnen und Fußballer im neuen Outfit mit Elke Rodenhäuser, Leiterin der Bank-Filiale und dem Schulsportleiter Hans-Jürgen Göbel. (Bild: hf)

AWO Altenclub Mühlthal im Kraichgau

MÜHLTAL (hf). Die zweite Halbtagesfahrt in diesem Jahr führte die Besucher des Altenclub der AWO Mühlthal mit Freunden und Gästen bei herrlichem Wetter in den Kraichgau nach Östringen-Tiefenbach. Der malerische Kreuzbergsee im Angelbachtal ist immer noch ein Geheimtip für Besucher und ein Ausgangspunkt für Rad- und Fußwanderungen im Kraichgau. Er liegt am Waldrand der Obst- und Weinbaugemeinde Tiefenbach. Nach einer Kaffeepause im Hotel-Restaurant Kreuzberghof entspannten sich die Besucher bei einem Rundgang um den See auf ebenen Wegen oder auf den zahlreichen Bänken mit Blick auf das Wasser und die Natur. Anschließend ging die Fahrt über Sinsheim durch den Badischen Odenwald nach Neckarsteinach und von dort zu dem zweiten Ziel nach „Altneudorf“ einem Stadtteil von Schönau. AWO Vorsit-

zender Friedrich Wolbold berichtete den Teilnehmern über den Wormser Bischof Buggo II., der in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts bei einem Besuch im Odenwald ausgerufen haben soll: „Hier in diesen schönen Auen laßt uns ein Kloster bauen“. Am 21. März 1142 wurde mit dem Bau des Zisterzienserklosters in Schönau begonnen. Insgesamt 73 Jahre wurde gebaut ehe es 1215 eingeweiht werden konnte. In Altneudorf hatte sich die Reisegruppe im Gasthaus „Deutscher Kaiser“ angemeldet. In diesem Jahr feiert Altneudorf über vier Tage, vom 24.-27. Juni, seine erste urkundliche Erwähnung vor 650 Jahren. Nach einem guten Abendessen ging es durch den Odenwald zurück nach Mühlthal. Die Leiterin des Altenclub Marie-Luise Baumert bedankte sich im Namen der Teilnehmer für den gelungenen Ausflug.

Ernst Bergsträber verstorben



Ernst Bergsträber †

Die Sportvereinigung Eberstadt trauert um Ernst Bergsträber. 1947 trat Bergsträber in die SV Eberstadt ein und fand rasch seinen Platz im Geschäftsführenden Vorstand des Vereines. 52 Jahre lang hielt er dieses Amt inne. „Durch gute und schlechte Zeiten“, so der 1. Vorsitzende Richard Smith, „hat der Ernst zum Wohle der SVE treu und korrekt seine Dienste getan. Er war immer eine unschätzbare Säule für seine Vorsitzenden – auch ich habe von seiner Erfahrung viel lernen können. Ernst Bergsträber verstarb Ende Mai im Alter von 75 Jahren.“

Ausflug mit dem Nachbarschaftsverein: Noch Plätze frei!

EBERSTADT (ng). Am 3. September fährt der Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd zum „Besu-

cherbergwerk Bad Friedrichshall“ am Neckar. Abfahrt ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Kinderhaus „Paradies“ in der Stresemannstraße 5 in Eberstadt. Im Verlauf eines 1,5 km langen denkmalgeschützten Rundganges erlebt man in etwa zwei Stunden in 200 m Tiefe bei angenehmen 18°C die Glitzerwelt des Kristallsaals. Am Nachmittag geht die Fahrt nach Neckarsteinach, um von dort aus eine Neckarschiffahrt nach Heidelberg zu machen. Dort angekommen geht es zum gemeinsamen Abendessen. Die Rückfahrt nach Eberstadt erfolgt zwischen 20 und 21 Uhr. Die Kosten belaufen sich pro Erwachsene Person auf 15 Euro und Kinder bis 14 Jahre auf 12,50 Euro. In diesem Preis ist die Busfahrt, das Besucherbergwerk und die Neckarschiffahrt enthalten. Eine „Sicherheitsgebühr“ von 10 Euro ist bei der Anmeldung zu hinterlegen. Anmeldungen sind ab sofort mittwochs von 14-17 Uhr und samstags von 10-13 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins in der Stresemannstraße 5 möglich. Anmeldeschluß ist der 23. Juli. Weitere Auskünfte können unter Tel. 0176/23524601 erfragt werden.



AUS DEN VEREINEN



MIT PAUKEN UND TROMPETEN. Elf Jahre Trommelcorps der Sportvereinigung Eberstadt gilt es in diesem Jahr zu feiern. Am 11.6. fand aus diesem Anlaß das Bezirksmusikfest Darmstadt-Süd in der Halle am Waldsportplatz statt. Hier ließen die Jubiläums-Trommler ihren Gästen den Vortritt, darunter die „Trewerer Drummler“ aus Trebur (unser rh-Bild).

TV 1911 Waschenbach

Fußballturnier und Sommernachtsfest (ng). Der TV1911 Waschenbach veranstaltet am 25. Juni sein 15. Fußballturnier für Freizeitkicker auf dem Sportplatz in Waschenbach. Zehn Mannschaften spielen um den Wanderpokal des TV1911. Das Turnier beginnt um ca. 10 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 19 Uhr stattfinden. Am Samstagabend lädt der TV1911 zu seinem traditionellen Sommernachtsfest mit Livemusik und Sonnenwendfeuer ein, ab 19 Uhr spielt die Coverband „NaNoo“. Neben Spezialitäten vom Holzkohlengrill, werden auch wieder verschiedene Mixgetränke an der Cocktailbar angeboten.

TV Nieder-Beerbach Berlin bewegt uns – und wir bewegen Berlin!

(hf). An das Motto des Turnfestliedes hielten sich 26 Vereinsmitglieder des TV Nieder-Beerbach und machten sich auf den Weg, um eine Woche lang das 32. Deutsche Turnfest - (International!) in Berlin miterleben. Die TV-Fraueingymnastikgruppe nebst Anhang war bereits sehr komfortabel mit dem ICE angereist; die Trampolinturner und Familie Germann folgten am Pfingsttag mit drei PKWs oder als Mitfahrer im TG Traisa-Bus. Auf dem Weg in die Bundeshauptstadt überholten die Turner zahlreiche Busse, Minivans und PKWs aus dem Süden der Republik, deren Ziel eindeutig durch Fahnen oder andere Symbole zu erkennen war: Turnfest Berlin.



ERFOLGREICH in Berlin: Die Turner des TV Nieder-Beerbach. Beim 32. Deutschen Turnfest belegten die Trampolinturner vordere Plätze. (Zum Bericht) (Bild: hf)

SV Eberstadt

Radball-Schüler C qualifizieren sich für die Hessenmeisterschaft (hf). Der letzte Spieltag der Hessenmeisterschaftsqualifikation fand am 29.5. in Münster statt. Danilo Walenta und Till Wehner vom SV Eberstadt waren an diesem Spieltag besonders motiviert. Schließlich ging es um die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft. Durch einen Sieg gegen den RSV Seeheim mit 3:1, ein Unentschieden gegen Münster mit 1:1 und 3 Punkte gegen den VC Darmstadt hatten beide Spieler am Ende 24 Punkte und somit den 3. Tabellenplatz erkämpft. An der Hessenmeisterschaft der Schüler C nehmen nun der RVW Naurod, der RSV Seeheim und der SV Eberstadt aus der Qualifikationsgruppe Süd teil. Das Finale findet am 1. Juliwochenende in Laubach statt.

Schüler B: Pokalturnier des SV Eberstadt

Bei tropischen Temperaturen fand ein Schüler B-Pokalturnier in der Halle des SV Eberstadt statt. Am 28.5. trafen sich sieben Mannschaften am Waldsportplatz unter dem Modus „jeder gegen jeden“. Darunter auch der RSV Krofdorf, der 7. der Deutschen Meisterschaft vor zwei Wochen. Sie trafen auf den SV Eberstadt I mit Maximilian Berg und Benjamin Fachar und den SV Eberstadt II, vertreten durch Tim Sommer und Timo Wehner. Die hohen Temperaturen wirkten sich kaum auf die Leistungen der Spieler aus, alle Spiele waren spannend und umkämpft. Höhepunkt war dann auch das Entscheidungsspiel zwischen den beiden punktgleich auf dem 1. Tabellenplatz liegenden SV Eberstadt I und dem RSV Krofdorf. 1:1 stand es nach einer Verlängerungshalbezeit und im folgenden 4-Meter-Schießen hatte der RSV Krofdorf mit 2:1 das bessere Ende für sich.

Schüler A wechseln die Spielklasse

Die Schüler A des SV Eberstadt schlossen die Bezirksmeisterschaft 2005 mit einem Spieltag in Ginsheim ab. Steven Ruff und Tizian Walenta konnten in ihrer ersten Saison bei den A-Schülern den 5. Platz belegen. Erfreulich war der toll herausgespielte 7:2 Sieg gegen Ginsheim 3, ging es doch gegen den direkten Gegner um Platz 5 der Tabelle. Da einige Mannschaften altersbedingt in der nächsten Saison die Spielklasse wechseln, ist ein Platz im oberen Tabellendrittel das Ziel für die kommende Spielrunde.

SV 1911 Traisa

Besuch der Kunstausstellung „Stone & Wood“ in Breuberg

(ng). Am 23. Juli veranstaltet der SV 1911 Traisa im Rahmen seines KUSS-Programms einen Ausflug nach Breuberg, um dort die im Mai unter freiem Himmel errichtete Kunstausstellung „Stone & Wood“ der Bürgerstiftung Breuberg in Kooperation mit Geopark Bergstraßen-Odenwald zu besichtigen.

Hannes Stork, der zusammen mit Traudi Schulte an der Entstehung eines Kunstobjektes beteiligt war, nimmt dort eine fachkundige Führung für die Teilnehmer vor. Eine Wanderung mit Einkehr in Breuberg wird die Veranstaltung abrunden. Die Anfahrt erfolgt mit privaten PKWs, Fahrgemeinschaften werden auf Wunsch vermittelt.

Treffpunkt: 10 Uhr in Breuberg, Auffahrt zur Burg Breuberg, Parkplatz Gustavsruhe

Nähere Einzelheiten können den Schaukästen des SV 1911 (Ludwigstraße 72 und Sportheim, Am Roten Berg 15 in Traisa) entnommen werden. Die Organisation liegt in der Obhut von Wolfgang und Barbara Hillert. Um Anmeldung wird bis spätestens 11. Juli unter Tel. (06151) 14299 gebeten.

Das erste gemeinsame Programm sollte der farbenprächtig gestaltete Festzug auf der „Straße des 17. Juni“, zwischen der Siegestsäule und dem Brandenburger Tor, sein.

Leider litt der Festzug zum einen unter dem kontinuierlich niedergehenden Regen und den niedrigen Temperaturen und zum zweiten unter organisatorischen Mängeln, die den mediengerecht geplanten Zug immer wieder ins Stocken brachten. Naß bis auf die Knochen zogen sich die TV'ler zunächst ins Schulquartier in Zehlendorf zurück, um dann die örtliche Gastronomie auszukosten.

Tag zwei (Pfingstsonntag) diente der Orientierung im Turnfest-Messegelände.

Die Jüngsten wären am liebsten den ganzen Tag im Kinderturnland bzw. der Adventure Hall geblieben; die Älteren hatten es sich im Ruheraum der 50Plus-Halle bequem gemacht. Ein erster Blick in die Trampolinhalle, wo der Vorkampf der Deutschen Meisterschaften im Synchronturnen stattfand, wurde nebenbei auch geworfen. Alle Übungsleiter und auch einige Aktive hatten sich für insgesamt 18 Workshops, Foren oder Seminare der Turnfest-Akademie angemeldet

und waren von Sonntag bis Freitag in der größten Fortbildungsmesse mit insgesamt 600 Angeboten und 200 Referenten unterwegs.

Am Pfingstmontag begannen für die TV-Trampoliner die Deutschen Meisterschaften. Seinen ersten Auftritt hatte Christian Bausch auf dem Trampolin. Im letzten Jahr noch sechster bei den Jugendturnern, startete er nun mit der kompletten deutschen Welt- und Europameisterschaft in der Turnerklasse. Da ist ein Vorkampf mit Pflicht und Kür und ein 11. Platz schon aller Ehren wert. In der Zwischenzeit tummelte sich die restliche Jugend im Filmpark Babelsberg in Potsdam. Am Dienstag war „Seniorentag“ bei den Trampolinern. Alle Aktiven über 30 Jahre konnten zum Pokalwettkampf antreten. Traditionell gelten dort die Regeln „1964“ - d. h. man darf, wenn man das sofort durch Handheben kundtut, seine Pflichtübung wiederholen, sollte der erste Versuch nicht zufriedenstellend gewesen sein. Darüber hinaus waren auch alte Hasen mit hohen sportlichen Erfolgen in ihrer aktiven Laufbahn am Start. Der älteste Teilnehmer zählte 68 Lenz und erfreute das Publikum noch mit einem Salto rückwärts.

Alexander und Annika Bausch (beide 30+) und Jutta Bausch (50+) gaben in diesem Kreis ihr Bestes und erreichten im Finale die Plätze 5., 9. und 3. Das Finale der Deutschen Meisterschaften Trampolinturner und Synchron fand am gleichen Abend gemeinsam mit den Sportakrobaten im ICC (Internationales Congress Centrum mit 5.000 Zuschauerplätzen) vor fast ausverkauftem Haus statt – einer Kulisse, wie sie beide Sportarten nur ganz selten vorfinden. Damit war der Tag aber noch nicht zu Ende, denn der Hessische und der Bayerische Turnverband hatten zum gemeinsamen Länderabend „Äppelwoi trifft Weißbier“ in die historischen Gemäuer der Spandauer Zitadelle eingeladen. Ein buntes, hochklassisches Programm beider Verbände, die Präsentation der nächsten Turnfeststadt Frankfurt 2009 und die HTJ/BTJ-Jugend-Party in den Italienischen Höfen sorgten für ausgelassene Stimmung.

Am fünften Tag standen die Pokalwettkämpfe für Daniel Bausch und Christoph Tilsner sowie Wahlwettkämpfe für Jutta Bausch, Florian Graf und Christoph Tilsner auf dem Programm. Während sich die Jugend im Wahlwettkampf der Einfachheit halber auf vier verschiedene Trampolinübungen beschränkte, ging Jutta Bausch zweimal aufs Trampolin und turnte am Reck am Boden. Erfreuliches Ergebnis des Wettkampftages war der 3. Platz im Pokalwettkampf von Christoph Tilsner am Trampolin. Am sechsten Tag war wettkampfsportlich gesehen Ruhetag, am nächsten Tag – dem Abschlußtag – stand Doppelminitrampolin-Springen auf dem Programm; sowohl die Deutschen Meisterschaften als auch die Pokalwettkämpfe. Christian und Daniel turnten in der Meisterklasse der Turner mit unterschiedlichem Erfolg: Daniel erreichte wie im Vorjahr Platz 4, Christian mußte beim Finale der besten acht als 9. leider zuschauen. Verena Bernhardt (5.), Christoph Tilsner (2.), Florian Graf (6.) und Christina Neeb (10.) gingen beim Pokalwettkampf an den Start. Anja Langner und Jens Wiegand absolvierten schließlich den gemischten Wahlwettkampf mit Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Trampolin.

Auf die Stadiogala am Abend waren alle gespannt. Was da geboten wurde, übertraf alle Erwartungen. Leistungs- und Breitensport, Junge und Ältere, Frauen und Männer - bunt gemischt statt „nach Alter oder Geschlecht sortiert“ - einfach als Einheit und nur schön. Nach knapp zwei Stunden endete die Gala mit einem Feuerwerk.



AUSGEREIZT. In der Eberstädter Gaststätte „Zur Rose“ fand am 11. Juni ein Spieltag der Skatliga Verbandsgruppe Südhessen statt. Der gastgebende Verein, der Skatklub SC 88 Eberstadt und bisher Tabellenführer, rutschte an diesem Tag in der Tabelle nach unten und belegt nun mit 25:11 Punkten hinter Michelstadt und Riedstadt den dritten Platz. Der entscheidende letzte Spieltag der Liga findet im September in Michelstadt statt. (Bild: rh)

**Medizinischer
Fußpfleger,
staatl. examinierter
Krankpfleger,
pflegt Ihre Füße
zu Hause.
Tel. 06151/592510**

**Selbstbewusst durch
gute Noten!**

■ Motivierter und erfahrener
Nachhilfelehrer
■ Individuelles Eingehen auf die
Bedürfnisse der Kinder
Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Pfungstadt, Eberstädter Str. 34-36,
Tel. 06157-19 4 18
Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG,
Tel. 06154 - 19 4 18

Auffüllen
Auffrischen
Aufbauen
Schülerhilfe!

Eberstädter Bürgervein von 1980 e.V. feierte in der Geibelschen Schmiede sein 25-jähriges Bestehen Eine feste Größe in Eberstadt mit einem lebendigem Kulturzentrum

EBERSTADT. Am Anfang waren es gerade mal eine Handvoll Eberstädter, die sich zusammenschlossen, um die IG Eberstädter Bürger zu gründen. Doch schnell entwickelte sich diese Interessengemeinschaft zu einer festen Größe in Eberstadt. Man traf sich damals in loser und lockerer Runde, oftmals in der Wohnung von Helmut Kern in der Thomasstraße, hat geplaudert, geplant und Zukunftspläne geschmiedet. Daß das spätere Domizil dieser einstigen Interessengemeinschaft ausgerechnet eine Schmiede sein würde, wußte damals allerdings noch niemand.

Damals – das war im Jahr 1980 – genau am 26. April, da gründete diese Handvoll Bürger den Eberstädter Bürgerverein. Und heute, im Jahre 2005, genau am 11. Juni, da feierten sie ihr 25-jähriges Bestehen in ihrem Domizil, eben dieser Schmiede, die 1662 von Daniel Geibel erbaut wurde und daher heute auch Geibel'sche Schmiede heißt.

„Wir wollten die Bürger Eberstadts aktiv am Zugang und der Nutzung historischer Gebäudeflächen teilhaben lassen“, erin-

dem „Lokalanzeiger“. „Der damalige Darmstädter Oberbürgermeister Günther Metzger war es,

benndigen Zentrum kultureller Veranstaltungen, zu dem sich die Geibel'sche Schmiede im Laufe

mittlerweile weit über die Grenzen Eberstadts bekannten Osteriermarkt, der sich seit 1987

rin mit Hang zum Lokalkolorit und Barfuß-Singen, erheiterte die Anwesenden mit Liedern von „Ewwerscht“, das am „Strata-Montana-Tor“ liegt und von „Pariser Schuh“ und Odewäller Fieß“, mund-harmonisch begleitet von Hans Gerhard Knöll.

Ehrungen gab es natürlich auch. Erich Daniel und Günther Keller wurden für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Walter Brand, Hans Ebert, Ernst-Dieter Eidenmüller, Reinhold Faber, Winfried Fischer, Klaus-Peter Föhrenbach, Rainer Götz, Gretel Grimm, Engelbrecht Grünewald, Georg Hofmann, Walter Kern sen., Kurt Laden, Manfred Müller und Adolf Schaffer. Nachdem Stadträtin Cornelia Diekmann dem Bürgerverein die Glückwünsche der Stadt Darmstadt nebst einem seltenen Glaspokal mit Stadtwappen überbrachte, die Kerbemutter Evelyn Schenkelberg und Robert Zöllner von der IG Vereine eine wertvolle Spieldeise in Form eines Pferdes überreichten und Michael Knieß die herzlichen Glückwünsche des Gewerbevereins ausrichtete, wurden die Festgäste endlich von ihren Tantalusqualen befreit.

Die Köche der „Chuchi-Philipp-Delp“ hatten eine leckere Sauerkraut-Kreation mit Hähnchenteilen und Bratkartoffeln zubereitet. Und nach dem über dreistündigen offiziellen Festprogramm



VOLLBESETZT war es im Innenhof der Geibel'schen Schmiede am 11. Juni. Über 150 geladene Gäste feierten das 25-jährige Bestehen des Eberstädter Bürgervereins.

der sich gegen alle Widerstände für unser Vorhaben stark gemacht hat. Er hat großen Anteil daran,

der Jahre gemausert hat. Auch die Mitgliederzahl ist von der Eingangs erwähnten Handvoll auf stattliche 400 gewachsen! Das erste Fest feierte der Bürgerverein anlässlich der Eberstädter Kerb im August 1983 mit dem Ziel, diese wieder in den Stadtkern zurückzuholen, was letztlich ja auch vortrefflich gelungen ist.

Die erste Ausstellung im Dezember 1986 – zu sehen waren Pup-

wachsender Beliebtheit erfreut. Auch der mittlerweile traditionelle Eberstädter Kunstmarkt an den vier Adventsonntagen, der seit zwei Jahren mit dem Weihnachtsmarkt im benachbarten Haus der Vereine zusammen stattfindet, bildet die gelungene Symbiose zwischen Kultur, Vereins- und Geschäftsleben.

Gelungen war auch dieser Nachmittag, der die zurückliegenden



ZU EHRENMITGLIEDERN im Bürgerverein Eberstadt wurden Erich Daniel und Günther Keller (v.l.) vom Vorsitzenden Wolfgang Wagner-Noltemeier ernannt.

nerte Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender Klaus-Peter Föhrenbach in seiner kurzweilig-amüsanten, in „ewwerscherisch“ vorgetragenen Rede, nachdem er den „halben Magistrat“ begrüßte, der unter den 150 geladenen Gästen anwesend war.

In besagter Geibel'schen Schmiede, einem städtischen Anwesen, wohnte seinerzeit „Kättche“ Ziegler. Als sie Anfang der 80er Jahre im stolzen Alter von 104 Jahren verstarb, stand das Anwesen in der Oberstraße 20 leer und keiner wußte zunächst so recht etwas damit anzufangen. Der Eberstädter Turnverein meldete damals Interesse an und auch der Bauverein wollte einen Wohnblock in den Garten bauen. „Da haben auch wir vom Bürgerverein mal eine offizielle Anfrage an die Stadt gestellt“, verrät Peter Föhrenbach

daß wir heute hier sind“, sagt der Ehrenvorsitzende weiter.

Und so gingen sie munter ans Werk, rissen ab, bauten um, mauerten neu, verlegten Kanäle und Wasserrohre, deckten Dächer, pflasterten den Hof und retteten somit die Geibel'sche Schmiede in knapp 8.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden vor dem Verfall. „Mir hawwe damals 70 Lastwache voller Dreck hier rausgefahren“, weiß Willi Meyer, langgedientes Vereinsmitglied, zu berichten. Günther Keller, Hartwig Kölsch und Walter Kern hatten damals mit ihren eigenen Lkw den Schutt abgefahren.

Wolfgang Wagner-Noltemeier, seit 1997 Bürgervereins-Vorsitzender und zusammen mit Ehefrau Almuth die gute Seele der Schmiede, sprach in seiner Begrüßung denn auch von einem le-



HÄHNCHEN AUF KRAUT. Das Festessen aus der überdimensionalen Pfanne ließen sich die Geburtstagsgäste in Anschluß an den offiziellen Teil sichtlich gut schmecken. Unser Bild zeigt Paul Graf und Arnold Hundertmark vom „Klub der kochenden Männer“ beim Abschmecken. (Bilder/Text: rh)

pen aus Bisquitporzellan von Uschi Föhrenbach – war ebenfalls ein voller Erfolg. Über 1.500 Menschen wollten die Puppen sehen, berichtete Kunsthistorikerin Annette Wagner. Die Tochter des Vorsitzenden erzählte weiter vom

25 Jahre „Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.“, so der offizielle Vereinsname, durch mehrere Vorträge noch einmal lebendig werden ließ.

Ilse Sturmfels, die immer strahlende Eberstädter Liedermache-

hatten sich nicht nur die Mitwirkenden das deftige Menü aus der überdimensional großen Pfanne „redlich“ verdient. Diesen Artikel finden Sie auch im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de/Aktuelles.

12 Goldschmiede zeigen in der „Geibel'schen“ ihre Kreationen



UNIKAT-SCHMUCKAUSSTELLUNG. Alle zwei Jahre stellen junge Goldschmiede in der Geibel'schen Schmiede ihre Kreationen aus. Großer Besucherandrang herrschte bereit bei der Vernissage am 10. Juni. Wer die Ausstellung noch nicht gesehen hat, der kann dies morgen (18.) von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr nachholen. Mit einer Finissage sowie einer Schmuckshow endet an diesem Tag die Schmuckausstellung gegen 16 Uhr. (Bild: rh)

Dieter Beßler von OB Peter Benz mit der Bronzenen Verdienstplakette ausgezeichnet

EBERSTADT (pia). In einer Feierstunde im Ernst-Ludwig-Saal zeichnete Oberbürgermeister Peter Benz den Leiter des weit bekannten und beliebten Dieter-Beßler-Spielmanszugs mit der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt aus.

In seiner Laudatio sagte Benz: „Der Dieter-Beßler-Spielmanszug zählt sei Jahrzehnten zu den besten Spielzügen in Hessen und ist weit über die Grenzen bekannt. Der mittlerweile 50 Jahre währende unermüdliche begeisterte Einsatz von Dieter Beßler rechtfertigt voll und ganz diese Auszeichnung“.

Dieter Beßler (63) ist gebürtiger Darmstädter und die Musik war ihm in die Wiege gelegt. Schon als Junge spielte er im familiären Spielmanszug Querflöte; Signalhörner und Fanfaren kamen dazu – das Rüstzeug für den professionellen Spielmanszug, der bereits im Jahre 1901 von Leonard Beßler als „Freier Turner-Spielmanszug“ gegründet worden war. 1963 übernahm Dieter Beßler die musikalische Leitung des Zugs. Unter seiner Führung machten die Eberstädter Spielleute viele Veränderungen durch, was einen Mitgliederzuwachs,

auch von Jugendlichen zur Folge hatte. Die Beliebtheit wuchs, nachdem Beßler in den 70er Jahren begann, moderne Schlager und Evergreens auf die Instrumente eines Spielmanszugs umzuschreiben und einzustudieren. 1974 wurde Dieter Beßler zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Von 1976 bis 1983 war er maßgeblich als Initiator und Motor beim Bau eines Vereinsheims in Darmstadt-Eberstadt tätig.

1993 wurde der Zug auf Grund der 30-jährigen Tätigkeit Dieter Beßlers als 1. Stabführer in Dieter-Beßler-Spielmanszug umbenannt. Der Dieter-Beßler-Spielmanszug umfaßt heute 47 Spielleute und hat eine Gesamtmitgliederzahl von 180 Personen. Für seine ehrenamtlichen Verdienste wurde Dieter Beßler bereits oftmals gewürdigt: 1985 mit der Ehrenurkunde für verdiente Bürger der Stadt Darmstadt, 1988 mit der Goldenen Dirigenten-Ehrennadel und der Silbernen Ehrennadel der Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikverbände e.V. sowie 1991 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen.

Der Verein erhielt zum 100-jährigen Bestehen im Jahr 2001 die

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
 eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

GETRÄNKE MUTH

Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

NEU Elisabethen plus Frucht
Orange, Apfel o. Erdbeere
6x 1,5 l zzgl. Pfand
11 = 0,75 € **€ 6,79**

Paulaner Weizen
Klar, Hefe o. Dunkel
20x 0,05 l zzgl. Pfand
11 = 1,35 € **€ 13,45**

NEU Elisabethen Eistee
Zitronen o. Pfirsich
6x 1,5 l zzgl. Pfand
11 = 0,75 € **€ 6,79**

+ 1. FC Bayern München Meisterglas

Unser aktuelles Angebot: gültig vom 17.-30.06.05

Preise nur gültig im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

Blutspendetermin in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Jährlich steigt der Blutbedarf in den hessischen Kliniken, jährlich scheiden aber auch viele Blutspender aus, weil sie die Altersgrenze (Mehrfachspender 68 Jahre, Erstspender 60 Jahre) erreichen. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet deshalb dringend um Ihre Blutspende am Montag, 11. Juli in den Räumen der Ortsvereinigung Eberstadt, Eysenbachstr. 1a, von 15-20 Uhr.

Gemeindefest in Eberstadt-Süd

EBERSTADT (ng). Mit Kaffee und Kuchen beginnt am 18. Juni um 15 Uhr das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd. Anschließend gibt

es eine Mini-Olympiade mit Spiel und Spaß für alle Generationen. Ab 18 Uhr wird gegrillt und Stockbrot am Lagerfeuer gebacken. Am Sonntag um 11 Uhr wird im Gottesdienst das Singspiel „Der barmherzige Samariter“ aufgeführt und ein neues Kreuz wird enthüllt. Im Anschluß an den Gottesdienst geben die „Springmäuse“ vom Städtischen Seniorentreff eine Tanzeinlage, und zum Abschluß werden Pasta und Salat gereicht. Alle sind herzlich eingeladen! Fragen und Infos unter Tel. 56318 o. 594492.

Wohn(t)räume gestalten... ...mit Bodenbelägen

Besonders beliebt: unsere neuen, fleckgeschützten Teppichböden mit Teflon-Versiegelung.

Teppichboden Parkett & Laminat PVC, Linoleum, CV-Beläge

Ihr Fachmann für Boden, Wand und Fenster

Michael Knieß

Raumausstattermeister
Ladengeschäft:
Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/54407 o. 537062
Mobil: 0171/7513873
www.raumausstattung-kniess.de

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei VOGELSANG
Heidelberger Landstraße 200
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 94 34 85/86
www.vogelsang-schmuck.de



GRATULATION. Dieter-Beßler erhielt am 3. Juni von Oberbürgermeister Peter Benz im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt die Bronzene Verdienstmedaille. (Zum Bericht) (Bild: pet)

Samen · Feldsaaten · Futtermittel · Gartengeräte

Sonderangebote im Juni

75 Jahre

GARTENZENTRALE PETER TRASER EBERSTADT
Heidelberger Landstraße 289
Tel. 06151/55338
P neben dem Haus

Schlauchwagen	€ 12,90
Gartenschlauch mit Armaturen	€ 7,95
Astschere	€ 5,90
Wolf Rasendünger 300 qm, im Eimer	€ 21,75
Kinder-Set Tisch + 2 Stühle	€ 14,50
Kinder-Klappstuhl	€ 5,00
Kinder-Liegestuhl	€ 5,00
Servierwagen blau	€ 29,00
Grillkohle 10 kg	€ 13,50

Lieferung frei Haus!

Wir verleihen: Vertikutierer, Streuwagen + Walzen

1863 **DÄCHERT** GmbH

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- GEBÄUDEENERGIE-BERATUNG

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-9479010 · Fax: 9479009
eMail: info@holzbau-daechert.de

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsröse 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

**Gutenbergschule und Jugendhaus suchen gemeinsames Konzept
Ein Schritt in Richtung Zusammenarbeit**

EBERSTADT (hf). Einen weiteren Schritt in Richtung Zusammenarbeit zwischen der Gutenbergschule und dem Jugendhaus Zigarrenkist sieht Doris Fröhlich in der Ankündigung des Schulleiters, ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten.

„Gespräche mit diesem Ziel haben wir schon im Januar 2004 geführt, und der Vorstand der Zigarrenkist hat klare Zusagen für eine Zusammenarbeit im Rahmen Familienfreundliche Schule gemacht. Die Besucherinnen und Besucher des Jugendhauses in dem nun sanierten Seitenbau der Gutenbergschule sind zu 90 % Schüler der Gutenbergschule, von daher bietet sich eine Zusammenarbeit geradezu an. Die Nachmittagsangebote wurden bereits vorverlegt, um Anschluss an die letzten Schulstunden zu bekommen. Einer Öffnung in den Vormittagstunden, um bei Stundenausfall oder auch als Pausenmöglichkeiten fungieren zu können, steht der Vorstand des Jugendhauses durchaus positiv gegenüber. So zumindest lautete die Zusage, die im Rahmen der gemeinsamen Sitzung gemacht wurde. Vertreterinnen des Ju-

gendhauses, Schulleiter und Vertrauenslehrer der Gutenbergschule und Mitglieder des Grünen Ortsverbandes Eberstadt hatten sich getroffen, um Möglichkeiten der Betreuung im Rahmen Familienfreundliche Schule auszuloten. Dabei hatte sich sehr schnell herausgestellt, daß das Jugendhaus nicht gerade der Wunschpartner für die Gutenbergschule ist. Die größten Probleme bei einer Zusammenarbeit sah der Schulleiter bei der Beachtung der Schulordnung, die in einigen Bereichen verständlicherweise von der Schulordnung abweicht. Aber hier wurde von beiden Seiten versichert, daß man sich für die Nachmittagsbetreuung durchaus an die sehr viel strengere Schulordnung halten will und ein Konzept in Arbeit ist, um die Angebote der Nachmittagsbetreuung verbindlich zu gestalten. In der Gutenbergschule sind nach Fertigstellung des Neubaus, der umfangreichen Sanierung der beiden Altbauten und jetzt noch des Seitengebäudes zusätzliche Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung entstanden: eine Mensa für den Mittagstisch, eine Schulbibliothek mit Computer-Arbeitsplätzen, Räume für die Hausaufgabenbetreuung, Werk- und Kunsterziehungssäle, die nun eine gut organisierte Nutzung möglich machen. Das Angebot des Jugendhauses stellt für die Stadtteilschule die Ergänzung dar, die in anderen Schulen erst

mühsam aufgebaut werden müßte, gibt Stadträtin Lilo Kiel zu bedenken. Bei einem Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten hatte sich der Ortsverband der Grünen über die Fortschritte bei der Sanierung informiert. Stadtverordnete Ulla Gooß, selbst Lehrerin und engagierte Unterstützerin der Familienfreundlichen Schule, ergänzt: „Den Eltern aus Ober-Ramstadt kann ich nur empfehlen, sich selbst ein Bild von diesem vorbildlichen Angebot zu machen. Viele Kinder fühlen sich nach dem Verlassen ihrer vertrauten Grundschule in einem kleineren, überschaubaren Schulgelände wohler als in den großen Gymnasien in Darmstadt.“ Das Lehrerkollegium der Gutenbergschule hat in der langen Zeit der Sanierung viel Engagement für einen funktionierenden Unterricht gezeigt. Von der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist eine erfolgreiche Weiterarbeit der Familienfreundlichen Schule durch hohe finanzielle Zusagen weit über die gesetzliche Pflicht hinaus gesichert.

SCHON AN IHRE SONNENBRILLE GEDACHT?



Sonnenschutzgläser ab 29,- €/Paar

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151/56076 · Fax: 06151/591644
www.beutel.de · kontakt@beutel.de
P im Hof · Do. bis 19.30 Uhr



SPIEL UND SPASS wurde Eberstädter Kindern am 11. Juni rund um das Kinderhaus „Paradies“ geboten. Die AG „Kinder- und Jugend Eberstadt“ hatte zu einem Sportevent unter dem Motto „Let's move in Ewerscht“ eingeladen. Eines der Highlights war das sogenannte „Känguruh-Boxen“ (unser rh-Bild), bei dem die Kids ihre Standfestigkeit unter Beweis stellen mußten.

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

- Apotheken**
- 18.6. Alpha-Apotheke Rheinstr. 8, Darmstadt ☎ 06151/17130
 - 19.6. Rosen-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 57a, Darmstadt
 - 22.6. ab 14.30h Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt ☎ 06151/55578
 - ab 18.30h Alice-Apotheke Mauerstr. 1, Darmstadt ☎ 06151/76789
 - 25.6. Pelikan-Apotheke Heidelberger Str. 13, Darmstadt ☎ 06151/311866
 - 26.6. Karls-Apotheke Karlstr. 61, Darmstadt ☎ 06151/22022+291161
 - 29.6. ab 14.30h Tannen-Apotheke In der Kirchtanne 27, Eberstadt ☎ 06151/57799
 - ab 18.30h Frankenstein-Apotheke Heidelberger Str. 85, Darmstadt ☎ 06151/312925
 - 2.7. Donnersberg-Apotheke Ahastraße 24, Darmstadt ☎ 06151/312916
 - 3.7. Engel-Apotheke Rheinstraße 7-9, Darmstadt ☎ 06151/995830
 - 6.7. ab 14.30h Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt ☎ 06151/57054
 - ab 18.30h Heimstätten-Apotheke Heimstättenweg 81c, Darmstadt ☎ 06151/311811
 - 9.7. Sonnen-Apotheke Heinrichstr. 44, Darmstadt ☎ 06151/44734
 - 10.7. Apotheke Dr. Budde Neckarstr. 14, Darmstadt ☎ 06151/24080
 - 13.7. ab 14.30h Apotheke Thüringer Straße Thüringer Str. 11a, Eberstadt ☎ 06151/943615
 - ab 18.30h Einhorn-Apotheke

Ludwigsplatz 1, Darmstadt ☎ 06151/23080

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktag zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholtdienst: ☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)

Termine der AG „Lebensretten- de Sofortmaßnahmen“: „Unterweisung für Führerscheinbewerber“, 1.+3. Samstag im Monat, 8-16h, Eberstadt, Pfungstädter Straße 165, Sehtest möglich, keine Anmeldung erforderlich. Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530

„Seniorenrymnastik“, jeden Mittwoch 9-10h im alten Hallenbad Darmstadt

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag und am 18.7., 8-16h (Sehtest ebenfalls möglich)

Erste-Hilfe Kurse (auch für Betriebsbersthelfer), 9/10.7. und 18/19.7., 8-16 Uhr

Erste-Hilfe Training für Betriebsbersthelfer, 20.7.05, 8-16h

Erste Hilfe für akut erkrankte und verletzte Kinder, 9.7., 9-17h

Ausflugsfahrten für ältere und behinderte Mitbürger: Kaffee- fahrt am 25.6. ab 13h und ein Grillfest am 9.7. ab 13h

FEW Eberstadt - Einsatzabteilung - 24.6. 19h Übung

Frankensteiner Spinnstubb 6.7. 20h Haus der Vereine, Oberstr. 16, Info-☎: 52816 Annette Stahl

Fritz-Dächert-Siedlung 18.+19.6., jeweils von 12-18

Uhr, Großer Nachbarschafts- flohmarkt im Fritz-Dächert- Weg 6

IG Lämmchesberg 25.6., 14h Nachbarschaftsfest

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelongstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544

Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt
19.6. Die Rhön rund um den Heideisstein lädt zur Wanderung ein, ☎ 06154/5913

25.6. Abendwanderung nach Eschollbrücken, ☎ 06151/592512

3.7. Familienwandertag mit der Deutschen Wanderjugend im OWK, ☎ 06151/537937

3.7. Mit dem Fahrrad von den Hirschköpfen zur Thomashütte, ☎ 06154/5913

10.7. Mark Twain und der sagenumwobene unterirdische Gang am Dilsberg, ☎ 06257/61326

Christl. Gem. Eberstadt sonntags 10.30h bibl. Vortrag mittwochs 19.30h Bibel- u. Gebetsstunde donnerstags 19h offener Bibelgesprächskreis

Ev. Christuskirchengemeinde 19.6. 10h Gottesdienst 10h Kindergottesdienst 26.6. 10h Begrüßungsgottesdienst für die neuen KonfirmandInnen 10h Kindergottesdienst 3.7. 10h Abendmahlsgottesdienst 10h Kindergottesdienst 10.7. 10h Gottesdienst 10h Kindergottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde 19.6. 10h Gottesdienst 10h Kindergottesdienst/Kinder- sonntag 11.45h Taufgottesdienst 25.6. 18h Gottesdienst z. Gemeindefest m. Einführung der neuen Konfirmanden

26.6. 11h Familien-Gottesdienst z. Gemeindefest 3.7. 10h Gottesdienst mit Abendmahl 10-11.30h Kindergottesdienst 10.7. 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd 18.6. ab 15h Gemeindefest 19.6. 11h Familiengottesdienst m. Singspiel der Kita und Einweihung des Kreuzes, ab 12.30h Mittagessen 24.6. 10h Gottesdienst, Kurt-Steinbrecher-Haus, 15h Seniorennachmittag 26.6. 11h Gottesdienst m. Abendm. 3.7. 11h Gottesdienst m. Taufe- rinerung 8.7. 10h Gottesdienst-Kurt-Steinbrecher-Haus 10.7. 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft 19.6. 9.30h Messe m. Abendm. 26.6. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt sonntags 10h Gottesdienst

Gem. d. Sieb.-Tags-Adventisten freitags 19h Abendandacht m. Musik samstags 9.30h Bibelgespräch, 10.30h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius 16.6. 16h Eucharistie 19.6. 17.30h Eucharistie 21.6. 16h Eucharistie 24.6. 16h Eucharistie 26.6. 17.30h Eucharistie 28.6. 16h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg 17.6. 17.30h Rosenkranz 18h Eucharistie 19.6. 10.30h Eucharistie/Kinder- wortgottesdienst 24.6. 17.30h Rosenkranz 18h Eucharistie 26.6. 10.30h Eucharistie/Kinder- wortgottesdienst 28.6. 17.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef 18.6. 17.30h Beichtgelegenheit 18.30h Vorabendmesse 19.6. 9.30h Eucharistie/Kinder- gottesdienst 20.6. 9h Eucharistie 23.6. 20.30h Eucharistie 25.6. 17.30h Beichtgelegenheit 18.30h Vorabendmesse 26.6. 9.30h Eucharistie/Kinder- gottesdienst

Ewerschter Kerb 2005

EBERSTADT (ng). Jeder soll es nun wissen und sich diesen Termin vormerken: die Ewerschter Kerb beginnt am Donnerstag, 11. August mit dem Heimatabend im Ernst-Ludwig-Saal und endet am Dienstag, 16. August mit dem Heringessen als Abschluß. Offizielle Kerberöffnung ist am Freitag, 12. August auf dem Rathausplatz. Am Samstagvormittag (13.8.) ist Flohmarkt in der gesamten Oberstraße, nachmittags findet im Ernst-Ludwigs-Saal ein Seniorennachmittag statt. Am Kerbsonntag (14.8.) ist Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche und nachmittags startet der große Festzug durch Eberstadts Straßen. Der Montag (15.8.) beginnt mit dem traditionellen Frühschoppen im Haus der Vereine und endet mit dem Serenadenkonzert des Dieter-Beßler-Spielmannszuges im Rathausgarten. Lustiges Kerbtreiben und fröhliches Beisammensein herrscht von Freitag bis Montag auf dem Marktplatz, dem Rathausplatz, dem Postparkplatz, im Haus der Vereine und in der Geibel'schen Schmiede. Vereine und Institutionen, die sich noch nicht für den Festzug angemeldet haben, möchten bitte umgehend ihre Anmeldung senden an Evelyn Schenkelberg, Pfarrer-May-Straße 4, 64297 DA-Eberstadt, Tel/Fax: 52594, eMail: Evsche252@aol.com



DIE WASSERLEITUNG in der Eberstädter Waldstraße wird derzeit erneuert. Seit Anfang Juni verlegt die HSE zwischen der Pfungstädter Straße und der Schwanenstraße neue hochwertige PE-Rohre. Voraussichtlich bis zum 29. Juli sollen die Bauarbeiten andauern. Die HSE weißt darauf hin, daß es in dieser Zeit zu Druckschwankungen und einer Trübung des Trinkwassers kommen kann. Die Trübung sei jedoch nicht gesundheitsschädlich, so die HSE. Es wird empfohlen, das Wasser einige Zeit laufen zu lassen, bis es eine klare Färbung hat. (Bild: rh)

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Vom 30. Juni bis 4. Juli: 55. Darmstädter Heinerfest mit großem internationalem Kulturprogramm

„Kommt alle“ – Ein Plätzchen für Jeden

DARMSTADT (rh/pia). Wenn der Duft von Zuckerwatte, gebrannten Mandeln und heißen Würstchen rund um das Darm-

und noch dazu sind die rund 100 Veranstaltungen kostenlos: Die Musikfans haben in diesem Jahr die Wahl zwischen sechs Live-

Film- und Videoclubs im Staatsarchiv bestens aufgehoben. Die Sportliebhaber erwartet ein gigantisches Angebot an Heiner-

er eine internationale Szene. Hier befindet sich der Gourmethof mit Spezialitäten direkt aus Darmstadts Partnerstädten Brescia, Troyes, Gjönk, Logroño und Freiberg. Italienische Rock and Roller, Bauchtänzerinnen aus 1000 und einer Nacht, stolze Flamencotänzer, Freiburger Jazzer und ungarische Teufelsgeiger: Sie alle zeigen, daß Völkerverständigung auch ohne viele Worte praktiziert werden kann.

Was also macht das Heinerfest so einmalig? Die Tatsache, daß es zu den größten Innenstadtfesten Deutschlands gehört und deshalb jährlich 700.000 Besucher nach Darmstadt strömen, ist es sicherlich nicht allein. Denn das „Nationalfest“ der Heiner ist mehr als ein Volksfest: Aus Nah und Fern kommen sie angereist, die Heinerfestfans.

Auch in diesem Jahr wird die Innenstadt fürs Großereignis Heinerfest für den Autoverkehr weiträumig gesperrt: Das gilt für den Bereich Holzstraße/Cityring ebenso wie für den Abschnitt Ludwig-Georgs-Gymnasium/Hügelstraße (hier wird der Autoverkehr via Nieder Ramstädter Straße abgeführt). Bereits jetzt werden rund um die Innenstadt die Schilder für die während des Heinerfestes geltenden Verkehrsänderungen angebracht, „damit sich die Autofahrer langsam daran gewöhnen können“, so Stadtrat Dieter Wenzel.

Jeder findet beim Heinerfest sein Plätzchen – der, der den Rummel liebt, genauso wie alle jene, die sich zu einem Gespräch mit guten Bekannten vielleicht ins Weindorf auf die Schloßbastion oder in den Herrgarten, der allabendlich von Hunderten von Lampions festlich beleuchtet wird, zurückziehen möchten. Den Höhepunkt der Illumination erreicht das Fest, wenn das große Abschlußfeuerwerk am Montagabend gezündet wird. Dies ist gleichzeitig krönender Abschluß dieses liebenswerten Festes, bei dem jeder willkommen ist, und das mit einem roten Herzen wirbt, in dem zu lesen ist: „Kommt alle!“. Wer noch mehr über Darmstadts Fest der Feste erfahren möchte kann dies auch im Internet unter www.darmstaedter-heinerfest.de tun.

dem jeder willkommen ist, und das mit einem roten Herzen wirbt, in dem zu lesen ist: „Kommt alle!“. Wer noch mehr über Darmstadts Fest der Feste erfahren möchte kann dies auch im Internet unter www.darmstaedter-heinerfest.de tun.



„LISSETTCHE“, die Mamsell in Niebergalls „Datterich“ war eine der Lieblingsrollen von Inge Schelle, Ehrenmitglied und allseits bekannter und beliebter Akteurin der Hessischen Spielgemeinschaft. „Des ohm Mäde“, meinte sie beim Anblick der malträtierten Kellnerin vom Datterich-Brunnen am Justus-Liebig-Haus.

Inzwischen ist Figur allerdings wieder hergestellt (wir berichteten).

Der Anblick der „Dame ohne Oberkörper“ inspirierte die Spielgemeinschaft zu ihrem Titel für die diesjährige Lesung zum Heinerfest: „Da lernt mer Menschekentnis!“ lautet das Datterich-Zitat.

Unter diesem Motto findet am 29.6. um 19 Uhr bei freiem Eintritt die „hessische, aber nicht gehässige“ Lesung im Justus-Liebig-Haus statt. (Bild: hf)



FÜNF SCHWUNGVOLLE TAGE erwarten die Besucher des Darmstädter Heinerfestes. Vom 30. Juni bis zum 4. Juli wird ein abwechslungsreiches und buntes Programm geboten, bei dem für jeden Geschmack etwas geboten wird. (Zum Bericht) (Archivbild: rh)

städter Schloß weht und sich die neusten Hightechfahrzeuge vor die historischen Fassaden schieben, dann ist wieder Heinerfest. Zum 55. Mal feiern die Heiner und mit ihnen tausende Gäste fünf Tage lang im Herzen der Stadt. Und zum ersten Mal wird das Fest vom neuen Darmstädter Oberbürgermeister Walter Hoffmann im Schloßhof eröffnet. Beim Heinerfest kommt die ganze Familie auf ihre Kosten,

bühnen und einem riesigen Musikprogramm von Rock, Jazz, Funk, Swing, bis hin zu Salsa und Tango. Für die Kids fliegt am Freitagmorgen „Professor Knödel daddels Zimmerflugzeug“ durch den Herrgarten, und am Sonntag gibt es 1000+1 Kinderüberraschungen im Schloß. Die Senioren treffen sich zum 30. Mal zum geselligen Beisammensein auf der Schloßbastion. Die Cineasten sind bei den Veranstaltungen des

festwettkämpfen. Erstmals gibt es in diesem Jahr den „Heiner-Man-Triathlon“. Aber auch altbekanntes wie der „HeinerWalk“ oder das bundesweite Feldhandballturnier finden statt. Die Kulturinteressierten besuchen die große Klassik-Gala mit 100 Akteuren, die Moonlight Serenaden im Herrgarten. Die Mutigen fahren mit der weltgrößten reisenden Indoor-Achterbahn auf dem Mercksplatz. Und der Genießer betrachtet sich ganz gemütlich den Markt einmal von oben aus dem Riesenrad. Jeder kommt auf seine Kosten, auch der Cosmopolit, teilt der „Heimatverein Darmstädter Heiner e.V.“ dieser Zeitung mit. Im „AlleWeltTreff im Schloß“ findet

Große Leistungen für Ihre Kleinen!



Nichts ist aufregender, als das eigene Kinder heranwachsen zu sehen. Damit es aber von klein an auf sicheren Füßen steht, sollten Sie frühzeitig vorsorgen. Der Allianz Kinderplan Leben mit seinen Bausteinen Ausbildungs-, Kranken- und Unfallversicherung sichert den Start ins Leben.

Generalvertretung der **Frankfurter Allianz** **Andreas Witkowski**
Pfungstädter Straße 46
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 0 61 51/5 49 00 · Fax 59 16 16

Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt. Hoffentlich Allianz.



QUO VADIS? Zum Auftakt der „Woche der Wissenschaft“ wurde am Montag (13.) im Carree der „Wegweiser der Wissenschaft“ enthüllt – in doppelter Hinsicht ein „Hin-Weiser“. Zum einen soll er auf die Bedeutung Darmstadts als Wissenschaftsstadt hinweisen. Zum anderen zeigen seine 31 Pfeile den Weg zu ebenso vielen bekannten Darmstädter Firmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen. (Bild: rh)

Jubiläums-CD

DARMSTADT (hf). Anlässlich des diesjährigen Darmstädter Stadtjubiläums und des 55. Heinerfestes hat das Produktionsteam Block/Dinkel die Jubiläums-CD „Happy Birthday, Darmstadt“ produziert. 13 Darmstädter Akteure präsentieren insgesamt 18 Musikbeiträge und acht Großparodien ganz eigener Prägung. Der Preis pro CD beträgt 12 Euro, 20% des Reinerlöses jeder verkauften CD kommen den Darmstädter Kinderkliniken „Prinzessin Margaret“ zugute. Die Jubiläums-CD ist erhältlich bei: Peter Dinkel auf dem „Heiner Liner“ in der Darmstädter Innenstadt, im Ticketshop Luisencenter, bei Hairstylist Castello in der Grafenstraße und Fritz Tickets & more, ebenfalls in der Grafenstraße.

KLEINANZEIGEN

FeWo im Brombachtal, v. Privat, 2 1/2 Zi., ETWhg, ca. 80 qm, UG, Wohnzi., Kü., Bad, Pkw-Stellpl., Sonnenterr. (ca. 25 qm), ausbauf. z. Winterg. 90.000 € ☎ 06151/664217

GROSSER PRIVATER FLOHMARKT 18. + 19.06.05, jeweils 12-18 Uhr, Fritz-Dächert-Weg 9, Eberstadt

Stimme Klaviere. ☎ 06151/591919

Computerhilfe & PC-Reparatur! Komme direkt, auch Sa. und So. ☎ 06167/912944

„Das Griesheimer Haus“ Eine historische Erzählung von Ernst Pasque Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Sommerfest

DARMSTADT (ng). Am 2. Juli veranstaltet die Kindertagesstätte „Traumwolke“ in der Bessunger Straße 195 von 14-18 Uhr ihr diesjähriges Sommerfest. Unter dem Motto „Wild und verwegen übers Meer“ wollen große und kleine Piraten einen fröhlichen, Nachmittag verbringen.

STELLENMARKT

MÜLLER
BÄCKEREI & KONDITOREI
Grafenstraße 37 · 64283 Darmstadt · Tel. 2 00 93

Erfahrene, zuverlässige und freundliche Verkäuferinnen suchen ebensolche Kollegin...

Interessentinnen melden sich bitte bei Frau Meister unter der oben angegebenen Telefonnummer

Der Natur auf der Spur: Erlebnistag im Bessunger Forst

DARMSTADT (pia). Das „Netzwerk Naturpädagogik“, der Jugendhof „Bessunger Forst“ und das Agendabüro organisieren einen „Naturerlebnistag für Jung und Alt“. Von 11-18 Uhr steht der 26. Juni ganz im Sinne der Natur. Stockbrot am offenen Feuer backen, auf der Märchenschau kochen, gemeinsam den Barfußpfad erkunden und für die Mamas Informationen zu Naturkosmetik und Tai Chi und Gi Gong.

Der Familientag im Grünen soll durch Sinneserfahrungs-, Bewegungs- und Abenteuerspiele die Natur als schützenswerten Raum spielerisch nahe bringen und natürlich viel Vergnügen bereiten. Parkplätze gibt es vor Ort kaum, daher auch das Angebot der Kranichsteiner Eisenbahnfreunde, die Besucher mit der Historischen Eisenbahn zum Veranstaltungsort am Jugendhof Bessunger Forst (Aschaffener Straße 183) zu fahren. Schon die Anfahrt soll auf den Tag in freier Natur die Besucher vorbereiten. Ab 10 Uhr (außer 13 Uhr) können Interessierte ab Ostbahnhof und zurück ab 10.40 Uhr (außer 13.40 Uhr) mitfahren. Natürlich

können auch öffentliche Busse benutzt werden. Veranstalter sind der Jugendhof und das Netzwerk Naturpädagogik. Infos unter der Telefonnummer 53289 (Streubüschel) oder 145171 (Jugendhof) oder unter www.naturpaedagogik-darmstadt.de.

Zivildienstleistender gesucht

MÜHLTAL (GdeM). Bei der Gemeinde Mühlthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Zivildienstleistender zu besetzen. Voraussetzungen hierfür sind die Anerkennung als Zivildienstleistender sowie der Besitz der Führerscheinklasse B. Der Aufgabenbereich umfaßt die Mitarbeit in der Jugend- und Seniorenförderung der Gemeinde, insbesondere der Tätigkeit als Hauswart sowie der Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen. Interessierte und anerkannte Zivildienstleistende melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Mühlthal, Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße.



Neues beim ASB-Menüservice

Neben Vollkost, Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und Diabeteskost nun noch mehr Service für Sie:

Süßspeise, Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Spartenmenü und ein Schlemmermenü zur Auswahl.

Alle Vollkostmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten jeweils eine Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert.

Jeden Tag aus 7 verschiedenen Gerichten wählen köstlich!

ASB Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt
mail: verwaltung@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Info- und Service-Telefon:
06151 / 5050

Aus alt wird neu in 1 Tag!

Türen Nie mehr streichen! Fenster streichen!

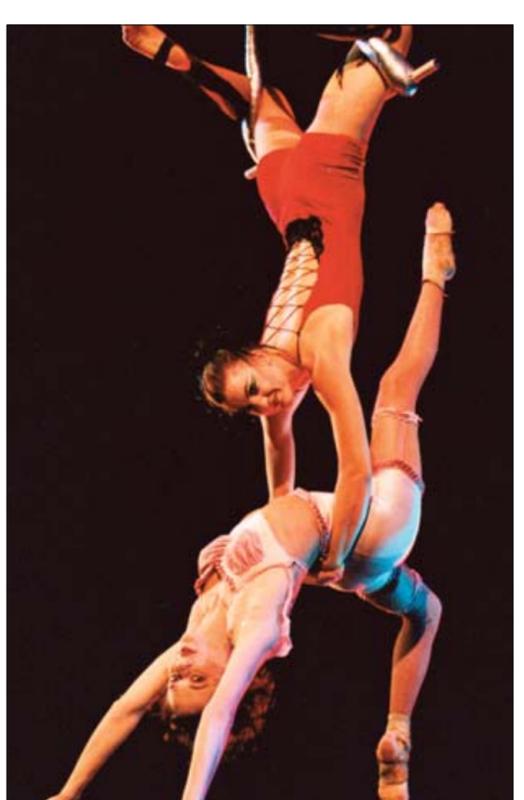
Türen nie mehr streichen! **Wartungsfrei für immer!**

Für alle Türen und Rahmen geeignet! Über 1.000 Modelle! Ohne Baustelle!

Dauerhaften Schutz durch Aluminiumverkleidung außen! Viele RAL-Farben!

PORTAS Europas Renovierer Nr. 1
PORTAS-Studio
Assar-Gabrielsson-Straße
63128 Dietzenbach-Steinberg
Büro Darmstadt Tel. 06151-44439

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster



ZUM 12. MAL findet vom 22.-25.6. das Straßentheater-Festival „Just for fun“ in Darmstadt statt. Eröffnet wird es am 22.6. um 21 Uhr im Innenhof des Kulturzentrums Bessunger Knabenschule mit „Luft & Liebe“ – einem prickelnden Open Air-Varieté von Till Pöhlmann & High Society (Bild). Am 23.6. gibt es auf dem Aktivspielplatz im Herrgarten um 21 Uhr „Voice & Dance“ mit der A-Capella-Gruppe „The Glue“ und den Streetdancern von „Fette Moves“. Am 24.6. ab 21 Uhr lautet das Motto des Tages „Asphalt & Flammen“. Peter Hoopal zeigt auf dem Riegerplatz seine feurige Streetcomedy und „Flamme Fatale“ veranstaltet gemeinsam mit „Comedy Bobarino“ eine heiße Feuershow. Am 25.6. wird die Darmstädter Innenstadt zur Bühne. Um 14 Uhr sind „Nakupelle“ auf dem Markt zu sehen. Am Weißen Turm gibt es um 15 Uhr Straßentheater mit Bobarino Gravittini, um 16 Uhr „Flamme Fatale“ und um 17 Uhr Peter Hoopal. Die große Abschlußveranstaltung findet ebenfalls am Samstag (25.) ab 21 Uhr auf dem Friedensplatz statt. Mit dabei: Nakupelle, Bobarino Gravittini, „Flamme Fatale“ und Peter Hoopal. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. (Bild: hf)

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**

NEU Montag, Mittwoch bis Freitag:
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**

29. Juni – 30. Juli 2005
Geburtstagsmonat
169 Jahre „Darmstädter Hof“
Tolle Gerichte für **8,50 €** und dazu
ein **Pfungstädter Pils GRATIS**

**Bewegung
Kunstaustellung
im Kuhstall**

9. Juli 2005, ab 19 Uhr
Grillfest mit Musik
**Großes Grillbuffet
und viel Spaß für 10 €**

Kunststadt Nieder-Beerbach

169 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · Fax 0 61 51/59 68 68
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmernmacher.de

STRAUP 25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

50 Jahre ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISBEREITERS

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Vortrag: Feste sicher feiern

EBERSTADT (pia). Am 20. Juni um 19.30 Uhr referiert Waltraud Feick vom Hausfrauen-Bund Hessen im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, DA-Eberstadt, über das Thema „Lebensmittelhygiene und Lebensmittelsicherheit bei Vereinsfesten“. Mikroorganismen und Viren, Gesundheitsvorsorge, Reinigung und Desinfektion, verantwortungsbewußtes Handeln sind nur ein Teil der Themen die bei die-

sem sicherlich interessanten Vortrag angesprochen werden. Zu dem Thema ist auch eine Broschüre erschienen, die für eine Schutzgebühr von 3 Euro beim Hausfrauen-Bund (Tel. 06151/425365) erhältlich ist. Die Bezirksverwaltung Eberstadt lädt die Vereinsvertreter und alle Interessierte aus Darmstadt und Umgebung zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Infoveranstaltung zur Buslinie P

EBERSTADT (pia). Der für den ÖPNV zuständige Dezernent der Stadt Darmstadt, Stadtrat Klaus Feuchtinger lädt interessierte Bürger und Eltern der Andersenschule zu einer Infoveranstaltung zur Führung der Buslinie P über die Reuterallee ein. Die Veranstaltung findet am 21.6. um 19 Uhr in der Turnhalle der Andersenschule in Eberstadt statt. An diesem Abend wird ein Konzept vorgestellt, wie Eberstadt-West und insbesondere die Andersenschule besser mit dem ÖPNV erschlossen werden kann.

Exkursion Spinnen

EBERSTADT (ng). Spinnen bedienen sich verschiedener Jagdstrategien. Die bekannteste ist wohl der Netzbau. Weniger bekannt hingegen sind meist Spinnen, die Lauerjäger in der Vegetation sind oder aktiv jagen. Die Biologin Silke Rickers zeigt auf, wie wichtig die Spinnen als Bestandteile von Nahrungsnetzen sind und wie sie zur biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt werden. Die Exkursion findet am Sonntag (19.) von 15-17.30 Uhr, statt. Treffpunkt ist der Parkplatz der Frankenstein-schule, Heinrich-Delp-Straße 189, Eberstadt. Infos unter Telefon 06151/53289.

Nachbarschaftsfest

EBERSTADT (ng). Wer am 25. Juni etwas im Freien unternehmen will, ist beim Lämmchesberg-Fest in Eberstadt an der richtigen Adresse. Die IG lädt hier zu ihrem bekannten Straßenfest ein, das im Abstand von zwei Jahren stattfindet. Beginn des Festes ist um 14 Uhr. An den Ständen kann man bei Bier vom Faß, einem Glas Wein und gegrillten Köstlichkeiten ausspannen, aus den Küchen der Lämmchesberger Frauen gibt es Kuchen. An die Kinder haben die Initiatoren mit Dosenwerfen, Schaumkußfangen oder Kinderschminken und Karussell gedacht. In den Abendstunden wird das Fest musikalisch umrahmt. Der evtl. Erlös des Festes kommt einem sozialen oder kulturellen Zweck in Eberstadt zugute.

Breitwieser BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT



ÜBUNG. „Feuer in einer Industriehalle“ war das Einsatzstichwort für eine Übung der Nieder-Ramstädter Feuerwehr am 11. Juni. Ziel war die Anwendung von Techniken zum Absuchen von Räumen und das Vorgehen im Innenangriff mit Unterstützung durch die Einsatzkräfte von außen. Im ehemaligen Gebäude der Firma Newell in Nieder-Ramstadt wurde die Übung – mit Unterstützung durch den Malteser Hilfsdienst der Rettungswache Ober-Ramstadt – durchgeführt. Fünf Atemschutztrupps waren auf der über 1.800 Quadratmeter großen Fläche unterwegs, um vier „Verletzte“ zu finden und ins Freie zu transportieren. Um eine Nullsicht bei Rauch zu simulieren, wurden die Atemschutzmasken der Einsatztruppe mit Plastiktüten verdeckt. Zusätzlich erschwerte wurde die Übung dadurch, daß die Strahlrohre – im Gegensatz zum üblichen „trockenen“ Vorgehen – Wasser führten. Nach einer Stunde war die erfolgreich verlaufende Übung beendet. (Bild: he)

MÜHLTALER TERMINKALENDER

- ALLGEMEINES**
- Ärztlicher Notdienst Mühlthal**
Den ärztlichen Notdienst in der Zeit von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt:
22./25./26.6. Dr. Seidl Ober-Ramstädter Str. 48 ☎ 06151/145173
29.6./2./3.7. Dr. Neumann Schulstr. 4 ☎ 06151/14235
6./9./10.7. Dr. Wesche Eberstädter Str. 5b ☎ 06151/14357
- Apotheken**
18.6. Alpha-Apotheke Rheinstr. 8, Darmstadt ☎ 06151/17130
19.6. Rosen-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 57a, Darmstadt
22.6. ab 14.30h Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt ☎ 06151/55578
ab 18.30h Alice-Apotheke Mauerstr. 1, Darmstadt ☎ 06151/76789
25.6. Pelikan-Apotheke Heidelberger Str. 13, Darmstadt ☎ 06151/311866
26.6. Karls-Apotheke Karlstr. 61, Darmstadt ☎ 06151/20224+291161
29.6. ab 14.30h Tannen-Apotheke In der Kirchtanne 27, Eberstadt ☎ 06151/57799
ab 18.30h Frankenstein-Apotheke Heidelberger Str. 85, Darmstadt ☎ 06151/312925
2.7. Donnersberg-Apotheke Ahastraße 24, Darmstadt ☎ 06151/312916
3.7. Engel-Apotheke Rheinstraße 7-9, Darmstadt ☎ 06151/995830
6.7. ab 14.30h Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt ☎ 06151/57054
ab 18.30h Heimstätten-Apotheke Heimstättenweg 81c, Darmstadt ☎ 06151/311811
9.7. Sonnen-Apotheke Heinrichstr. 44, Darmstadt ☎ 06151/44734
10.7. Apotheke Dr. Budde Neckarstr. 14, Darmstadt ☎ 06151/24080
13.7. ab 14.30h Apotheke Thüringer Straße Thüringer Str. 11a, Eberstadt ☎ 06151/943615
ab 18.30h Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz 1, Darmstadt ☎ 06151/23080
- Alten-Club Arbeiterwohlfahrt**
22.6. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal
23.6. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
17h Kegeln, Chausseehaus
- DRK Nieder-Beerbach**
20.6. 20h Gruppenabend im Gemeinde-Zentrum
4.7. 20h Gruppenabend im Bauhof
- FFW Frankenhausen - Jugendfeuerwehr - montags ab 19h**
Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h
- Gemeindebücherei N.-Beerbach**
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h
- Odenwaldklub Nd.-Ramstadt**
21.6. Jungseniorenwanderung - Streckenwanderung von Malchen über den Frankenstein nach Nieder-Ramstadt, Treffpunkt 13.15h Schloßgartenplatz,
- KIRCHLICHES**
- Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal**
sonntags 10h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info-☎ 147699, www.christentreff.de
- Ev. Kirchengem. Frankenhsn.**
26.6. 9h Gottesdienst
10.7. 9h Taufgottesdienst
10.30h Kindergottesdienst
- Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach**
19.6. 10.15h Gottesdienst
26.6. 10.15h Gottesdienst
10h Kindergottesdienst
3.7. 10.15h Gottesdienst
10.7. 10.15h Gottesdienst
- Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt**
sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst
- Ev. Kirchengemeinde Traisa**
19.6. 10h Gottesdienst
26.6. 10h Gottesdienst m. Kirchenchor
- Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.**
sonntags 18h Gottesdienst
- Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal**
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst
16h amerik. Gottesdienst „World Harvest Christian Center“
Do 17.30-19h WHealing

STELLENMARKT

Die Gemeinde Mühlthal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Mitarbeiter/Mitarbeiterin** zunächst befristet auf 1 Jahr für die gemeindliche Grünkolonne.

Das Arbeitsgebiet umfasst schwerpunktmäßig die Pflege der Grünanlagen wie Rasenschnitt, Unkrautbeseitigung, Neuanpflanzungen, Baum- und Heckenschnitt usw. Eine Ausbildung als Gärtner/in, Landwirt/in oder vergleichbar ist notwendig. Alle Bewerber/innen haben, unabhängig von dieser Grundzuordnung, ggf. alle bei einem Gemeindebauhof üblicherweise anfallenden Arbeiten in der gesamten Gemarkung Mühlthal zu verrichten. Führerschein (mind. Klasse B - früherer Klasse III) ist erforderlich.

Die Einstellung erfolgt nach dem Bundesmanteltarifvertrag für gemeindliche Arbeiter/innen (BMT-G) bzw. der entsprechenden Überleitung nach dem ab 01.10.2005 geltenden neuen Tarifrecht für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Gemäß Frauenförderplan strebt die Gemeinde Mühlthal eine Erhöhung des Frauenanteiles in diesem Bereich an. Nach dem Hess. Gleichberechtigungsgesetz sind für diese Stelle daher Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Interessentinnen/Interessenten bewerben sich bitte, mit Vorlage von Zeugnissen (oder Angabe ihrer bisherigen Tätigkeiten), der Führerscheinklasse und des möglichen Dienstbeginnes sowie unter Beifügung eines Lebenslaufes (max. 1 DIN A4-Seite) und eines Passbildes, schriftlich bis spätestens 14 Tage nach Veröffentlichung bei

Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal
- Haupt- und Personalamt -
Ober-Ramstädter Straße 2-4 · 64367 Mühlthal

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Heisel, Tel. 06151/1417144 oder den Leiter des Bauhofes, Herrn Geibel, Tel. 06151/136740.

40-Jahr-Feier der Steinrehschule

MÜHLTAL (hf). Am 11. Juni feierte die Steinrehschule in Nieder-Ramstadt, Förderschule mit Schwerpunkt Lernen, ein doppeltes Jubiläum. Die Steinrehschule wurde 40 Jahre alt und das Schulgebäude, in dem sich die Steinrehschule seit 11 Jahren befindet, wurde 120 Jahre alt. Um 11 Uhr starteten die Feierlichkeiten mit einem Festakt im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt. Es gab Musikstücke, Sketche, ein Theaterstück, eine Klanggeschichte und eine Vorführung der Karategruppe, die zur Zeit in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises als Gewaltpräventionsprojekt an der Steinrehschule durchgeführt wird. Gäste waren neben Eltern, Freunden der Steinrehschule und Vertretern der umliegenden Schulen die 1. Kreisbeigeordnete, Celine Fries, der zuständige Schulamtsdirektor Dieter Eitel und Bürgermeister Gernot Runtsch von der Gemeinde Mühlthal, der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Dr. Göbel, sowie der stellvertretende Ortsvorsteher Bernhard und der Ehrenortsbeirat Gellweiler. Nach einem gelungenen Festakt fand ab 13 Uhr in und um das Schulgebäude ein Schulfest mit vielen interessanten Spielen und Angeboten für die Kinder, einem Luftballonwettbewerb und ein Schätzspiel statt. Für das leibliche Wohl der Gäste war mit Kesselgulasch, Pizza, Salaten, Cocktails, Kaffee und Kuchen in vielfältiger Form gesorgt.

Junge Tänzer beim AWO-Altenclub

MÜHLTAL (hf). Es war eine muntere Schar von Kindern und Jugendlichen, die während des Treffens des Altencubs der AWO Mühlthal für Stimmung sorgten. Drei Gruppen der TG Traisa zeigten zur Freude aller Besucher ihr tänzerisches Können. Zunächst war sie Rhythmikabteilung der 5-6-Jährigen an der Reihe. Sie werden erst seit einem halben Jahr unter der Leitung ihrer Trainerin Mareike Bickelhaupt geschult. Es folgte sie Rhythmusgruppe der 7-10-jährigen, die seit zwei Jahren von Sabrina Bickelhaupt trainiert werden und bereits ein beachtliches Können vorweisen konnten. Zum Abschluß war Jazzdance an der Reihe, seit vier Jahren trainiert von Sabrina Bickelhaupt und Isabel Eckert. Die jungen Mädchen erhielten viel Beifall und dem Wunsch der begeistert applaudierenden Zuschauer nach einem „da capo“ kamen alle drei Gruppen gerne nach. Mit einem herzlichen Dankeschön der Leiterin des Altencubs, Marie-Luise Baumert, wurden die beiden Trainerinnen mit ihren Schützlingen nach einer „Kuchenjause“ verabschiedet.



FUSSBALL-FIEBER IN EBERSTADT. Am 10. Juni veranstalteten die vier Eberstädter Grundschulen zum zweiten Mal ein gemeinsames Fußballturnier. Auf dem Sportplatz der Ludwigschwamb-Schule kämpften jeweils zwei Auswahlmannschaften der Schulen um das runde Leder und letztendlich auch um die Wanderpokale, die im vergangenen Jahr vom „Netzwerk Eberstädter Grundschulen“ gestiftet worden waren. Zahlreiche Zuschauer und Fans verfolgten das fair verlaufene Turnier, an dessen Ende folgende Gewinner feststanden: In der Gruppe der Klassen 1 und 2 gewann die Ludwigschwamb-Schule, gefolgt von der Andersenschule, der Wilhelm-Hauff-Schule und der Frankenstein-schule. Den Pokal für die 3. und 4. Klassen konnte die Mannschaft der Andersenschule für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Zweiter wurde die Wilhelm-Hauff-Schule, Dritter die Frankenstein-schule und Vierter die Ludwigschwamb-Schule. (rh)



KONTAKTE

Nathalie aus Russland,
einmal probiert immer verführt (Superservice)
www.apontur-grossmstadt.de · 06078-930398

BEKANNTSCHAFTEN

Gelbe Ehefrau 28J., blond, vollb. sucht
Mann für geleg. erot. Treffen bei ihr
zu Hause. 100% diskret! KV 0711-9490949

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 06021/3595-0
Fax: 06021/3595-55



Partykreis Airdorf
Di. + Do. 9-14h · Di. + Do. So. ab 20h · So. ab 15h
für Paare & Singles 06105-921144

Nur Haus- & Hotelbes.
ESCORTSERVICE Zaubervolle Damen
ab 21J. v. 18-5h
www.andrea-escort.de 0172-8198290

Mo. bis Sa. 17.00h bis 04.00h · Neu: auch Haus- und Hotelbesuche !!!
MOONLIGHT CLUB BAR
Nach mehr Top Girls + Table Dance
06257-83666
Bergstr. 30 64342 Seeheim-Jugenheim

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Benefiz-Fest für die Sportstiftung

DARMSTADT (ng). Anlässlich der 100. Ausgabe des Magazins „Vorhang Auf“ veranstaltet der Verlag im Stadion am Böllenfalltor ein außergewöhnliches Benefiz-Fest zugunsten der Darmstädter Sportstiftung e.V. (www.darmstaedter-sportstiftung.de) mit einem außergewöhnlichen Programm. Start ist am 16. Juli um 16 Uhr mit einem Spitzten-Handballspiel (TG Bessungen gegen SG Wallau/Massenheim). Es folgt Prominenten-Fußballspiel mit regionalen und überregionalen Promis, die an und auf dem Rasen aktiv sind und eine super Musikprogramm mit Frank Bülow & Band, Springflute und Gastmusikern namhafter Bands. Eine kulinarische, internationale Schlemmermeile, Spaß für Kids – das sind nur wenige weitere Highlights. Mehr Informationen sind im Internet auf www.100.vorhang-auf.com zu finden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen an diesem Tag ist selbstverständlich frei! Die Schirmherrschaft dieses Benefiz-Festes hat der neue Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, Walter Hoffmann, übernommen, der im übrigen auch auf dem „heiligen“ Rasen des SV 98 zu sehen sein wird.

BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Michael Buchert (mb), Gabriela Grab (gg)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstätten-siedlung und Mühlthal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der
Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz. Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

29. Internationale Hessische Damenmeisterschaften im Tennis

DARMSTADT (ng). Bereits zum 29. Mal ist auf der Anlage des TC Bessungen 2000 hinter der Radrennbahn die internationale Damentennis-Elite zu Gast. Im Hauptfeld werden sich vom 3. bis 10. Juli 32 Spielerinnen der Weltspitzenklasse aus 21 Nationen im weißen Sport messen. Das mit einem Gesamtpreisgeld von 25.000 Dollar dotierte Turnier hat mittlerweile ein internationales Renommee. Auch neben den Plätzen ist wieder viel los. Die ehrenamtlichen Helfer des TCB 2000 präsentieren eine schicke Festwiese mit viel Programm. So wird am 8.7. die Oldieband „Springflute“ Hits vergangener Zeiten zum Besten geben. Auch am Samstagabend gibt es fetzige Musik. Die Abendveranstaltungen kosten selbstverständlich keinen Eintritt und be-

ginnen, wenn der letzte Ball auf dem Court geschlagen ist. Der Endspieltag, 9.7., beginnt traditionell um 11 Uhr mit dem Finale im Einzelwetbewerb. Ab ca. 14 Uhr kämpfen dann die Damen-Doppel um dem Turniersieg. Um auch die Jugend wieder am Tennissport zu begeistern, kostet die Dauerkarte für die gesamte Turnierwoche für Menschen bis 18 Jahren 3 Euro. Am Dienstag, 5.7. ist sogenannter Familientag. Kinder haben dann in Begleitung eines Erwachsenen sogar freien Eintritt.

„Mittsommer“ am Frankenstein

EBERSTADT (ng). Ein Abendspaziergang am Samstag (18.) zum Thema „Sonnenwendfeiern“ – natürlich mit Mythen und Märchen – führt durch den Wald am Frankenstein. Seit tausenden von Jahren feiert man in fast allen Ländern der Erde dieses wichtige Kalenderfest. Bei einem Imbiss am Feuer wird der Abend gemütlich beendet. Treff: 20 Uhr, Kosten: 10 Euro (mit Imbiss), Anmeldung und Info: BrigitteMetscher@t-online.de oder 06151/147843 oder www.mythen-events.de Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Entega läßt Kinderherzen höher schlagen Lumax Spielepark in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Lumax ist ein mobiler Luftikus-Spielepark, dessen Namensgeber ein munteres und aufgewecktes Phantasie-Känguruh ist. Am Sonntag (19.) gastiert Lumax im Rahmen der Darmstädter 675-Jahrfeier von 12 bis 20 Uhr auf dem Marktplatz. Das Außergewöhnliche: Der Eintritt ist für die gesamte Familie kostenfrei. Veranstalter ist das regionale Energieunternehmen Entega, die Vertriebsmarke der HEAG Südheßischen Energie AG (HSE). Gleich neben gibt es ein weiteres Highlight für die Familie – der Familientag am Schloß. Diese von der HSE unterstützte Veranstaltung bietet fünf Bands mit internatio-

nalem Programm und viel Spaß für Kinder. Der Entega-Lumaxpark zeigt eindrucksvoll, wie verschiedene Energiearten zielgerichtet eingesetzt werden können. Hans-Rüdiger Wiedem, Geschäftsführer der Entega, bringt es auf den Punkt: „Der Entega-Lumaxpark gibt Kindern sinnbildlich Energie und lebt zugleich von der Energie der Kinder.“ Auf einer Fläche von 25.000 qm stehen den Kindern bis zu 14 unterschiedliche Hüpfburgen mit Labyrinth, Sportarena, Riesenschlitten, Sportarena, Riesenschlitten, Kinderschminken, Go-Kart-Bahn, Mitmachzirkus und viele weitere Kinderattraktionen zur Verfügung.

KFZ-MARKT

Ewwerscher Schnäppschs!
Ford Mondeo
Bj 08/2000
Km 59400
Klima, Gangschaltung,
TÜV 08/2005
Elektr. Fensterheber
7.850 €
Telefon: 06151-51438



GENERATIONS-WECHSEL. Nach jahrelanger erfolgreicher Arbeit des alten Teams haben neue ehrenamtliche Helferinnen die Arbeit im städtischen Seniorentreff am Steubenplatz in Darmstadt übernommen. Der Seniorentreff möchte mehr als nur gemütlichen Kaffeepauschen bieten. Es geht um Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten, Aktivitäten in der Gruppe und mehr. Die künftigen Öffnungszeiten sind vorerst jeden zweiten Freitag im Monat, jeweils von 14-17 Uhr. Für Rückfragen steht das Team zu diesen Zeiten auch telefonisch unter 06151/891940 zur Verfügung. Im Bild v.l. Leiterin Karin Volz, Heike Emmel, Monika Dubkowsky, Adelheid Schuck und Rosi Gothe mit der Leiterin der Sozialverwaltung der Stadt Darmstadt, Wilma Mohr. (Bild: rh)

GESCHÄFTSWELT-INFOS

movendomed: Neu in Darmstadt

Schmerzfrei durch gesunde Bewegung

DARMSTADT (hf). Zahlreiche Menschen leiden heute unter ständigen Rückenschmerzen. Neueste Studien beweisen: herkömmliche Krankengymnastik reicht in vielen Fällen nicht aus. movendomed, das neue Zentrum für medizinische Trainingstherapie und Physiotherapie in Darmstadt-Bessungen, bietet ein umfangreiches und zielgerichtetes Therapiekonzept gegen Rückenschmerzen an. „Wir arbeiten mit einer wissenschaftlich gestützten Methode - neben der Physiotherapie, der Sport- und Verhaltenstherapie - gezielt gegen den Rückenschmerz“, so die Diplom-Sportwissenschaftlerin und Inhaberin Ulrike Lösch. Mit ihrer

Kollegin, der Physiotherapeutin Nina Behrens, und angeschlossenen Kooperationspartnern aus den Bereichen Psychologie, Ernährung, Osteopathie und Medizin, wird der Rückenschmerz ganzheitlich und individuell therapiert. Rückenschmerzen sind nicht nur durch fehlende Kraft erklärbar. Es müssen mehrere Interventionen greifen, um nachhaltigen Erfolg zu erzielen. Dazu gehört auch das Verhaltenstraining sowie gezieltes Ausdauertraining. Anhand einer Eingangsanalyse wird der Muskelstatus der Rumpfmuskulatur ermittelt. Defizite und muskuläre Ungleichheiten können nun in Verbindung mit gezieltem Ausdauertraining eliminiert werden. „Auf diese Art kann eine nachhaltige Verbesserung erzielt werden, die die herkömmliche Krankengymnastik ergänzt.“ Das Zentrum führt auch Physiotherapie (Krankengymnastik), physikalische Therapie und postoperative Rehabilitation auf Verordnung des Arztes durch. Die angebotenen Präventionsleistungen werden von zahlreichen Krankenkassen unterstützt. movendomed liegt mitten in Bessungen am Freiburger Platz (neben Sparkasse) gelegen und ist gut zu erreichen (Parkplätze im Hof, Linie 3, Haltestelle Freiburger Platz). Am 22. Juni findet von 18.30-20 Uhr ein Vortrag zum Thema „Gewichtsreduktion – ein gesunder und nachhaltiger Weg zum Normalgewicht“ statt. Die Referentinnen sind die Heilpraktikerin Friederike Stuke sowie die Diplom-Sportwissenschaftlerin Ulrike Lösch. Informationen zu diesem und anderen Themen erhalten Sie bei movendomed, Ulrike Lösch, Karlstraße 110 (1. OG), Darmstadt, Telefon 06151/2789901 und im Internet www.movendomed.de



DESIGN, DYNAMIK, DIMENSIONEN – unter diesem Motto wurde am 4. und 5. Juni die neue B-Klasse bei Mercedes-Benz in Darmstadt vorgestellt. Viele Darmstädter wollten sich die Premiere des sogenannten „Compact Sports Tourers“ nicht entgehen lassen und nutzten die Gelegenheit, den „Neuen“ genau unter die Lupe zu nehmen. (Bild: rh)

GLOSSE

Cool
Tagtäglich werden wir mit deutsch-englischem Wortgemisch konfrontiert. Das muß wohl so sein, denn wie klingt das schon, „Stadt-Träume“ ... „City Dreams“, das ist doch ein Versprechen! Wenn man zum Gartenfest Tische und Bänke braucht, dann ist das doch nicht einfach eine Verleihfirma für entsprechende Garnituren. Nein – man wendet sich in diesem Fall an ein Outdoor-Consulting. Längst ist ein Möbelpacker ein Logistic Manager, wenn er das Klavier in den dritten Stock wuchtet. In der Autowerkstatt trifft man keinen Mechaniker mehr, man wendet sich an den Car Checker. Die neue Wohnung bekommt man nicht mehr von einem Hausmeister gezeigt, sondern der Facility Manager macht das. Selbst für die letzte Reise fungiert kein Totengräber mehr. Die Herren im schwarzen Outfit (Anzug – wie sich das anhört) sind die Funeral Master. Und schreibt bloß keinen Brief mehr! Man bittet mit einem Briefing um ein Meeting (Treffen – wie altmodisch), mit dem man ein Agreement erreichen kann (eine Einigung gibt es schon lange nicht mehr). Von dem ganzen Wortgemisch, ob man es braucht oder nicht, sollte vor allen Dingen „cool“ erhalten bleiben. Denn wenn die Oma eine heiße CD auflegt und die Freunde der Enkelin dann stauend rufen „Mensch, hast Du eine coole Oma“, dann paßt einfach nur cool. Oder glaubt Ihr, einer kühlen Oma würde so was einfallen?

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-971 17 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-1774 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauenotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95



SEIT 10 JAHREN ist die Firma Leuschner in der Heimstätten-siedlung zu Hause. Mit einem „Tag der offenen Tür“ bedankte sich Inhaber Roland Leuschner (M.) bei seinen treuen Kunden. Am 11. und 12. Juni ging es im Heimstättenweg 90 gemütlich zu. Bei Leckereien vom Grill und kühlen Getränken ließ es sich vortrefflich plaudern. Auf besonderes Interesse stießen bei den zahlreichen Besuchern auch die Vorführungen unter dem Motto „Paßt die Tür zum Haus?“ Per Computersimulation kann Roland Leuschner seinen Kunden schon im Vorfeld zeigen, wie die gewünschten Türen oder Fenster am Haus aussehen würden. (rh)



ENDLICH WIEDER EIN ORIGINAL.

DER NEUE JEEP GRAND CHEROKEE.
AB DEM 25.06. BEI IHREM
CHRYSLER & JEEP PARTNER.

Jeep
DAS ORIGINAL

Gewohnt konkurrenzlos im Gelände. Dynamischer denn je auf der Straße. Erleben Sie die souveränen Fahreigenschaften des völlig neu entwickelten Jeep, Grand Cherokee. Er überzeugt mit moderner DaimlerChrysler Technologie, die ihre Klasse im effizienten 3.0 I-CRD oder im kraftvollen 5.7 I-V8-HEMI* beweist, mit ESP* sowie mit seinem überlegenen Quadra-Drive II** Allradantrieb. Überzeugen Sie sich von der Ausdruckskraft, die nur das Original bietet. *Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,2 - 15,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 270 - 366 g/km. ** www.jeep.de

**Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Jeep, ist eine eingetragene Marke von DaimlerChrysler.

AUTOHAUS AM
Prinzert

Heidelberger Straße 55-61 · 06151-389964 · Darmstadt

Farbwechsel bei der südhessischen Polizei – neue Streifenwagen vorgestellt

Mit oder ohne Blaulicht jetzt auch in und um Darmstadt in Blau

DARMSTADT (hlf). Der Farbwechsel in der Hessischen Polizei von Grün auf Blau schreitet vor-

an: Staatssekretärin Oda Scheibelhuber übergab am 8. Juni auf dem Darmstädter Marktplatz die



Fahrzeugübergabe. Staatssekretärin Oda Scheibelhuber stellte am 8. Juni auf dem Marktplatz acht Polizeifahrzeuge und vier Dienstmotorräder im neuen Blau/Silber-Design für die Darmstädter Ordnungshüter in Dienst. (Zum Bericht) (Bild: rh)

ersten acht Polizeifahrzeuge des Typs Benz Vito 111 CDI und vier Motorräder Yamaha FJR 1300 A in der neuen Farbe Blau-Silber für die Polizei in Südhessen. „Mit den ersten blau-silbernen Fahrzeugen fällt auch bei der Polizei in Südhessen der Startschub für die Umstellung der Polizei von der Farbe Grün auf Blau“, betonte die Staatssekretärin bei der Fahrzeugübergabe.

Oda Scheibelhuber erläuterte, daß die Polizei in Hessen nun Schritt für Schritt auf die europaweite Polizeifarbe „Blau“ umgestellt werde. Hessen folge damit einigen Bundesländern, die bereits mit der Umstellung begonnen hätten. „Eine Angleichung der Hessischen Polizei halte ich für geboten“, betonte die Staatssekretärin.

Die Farbänderung der Polizei in Hessen werde zunächst bei den Einsatzkräften der Hessischen Bereitschaftspolizei bis zur WM 2006 vollzogen. Passend zu den Fahrzeugen werde auch die Uniform auf blaue Farbe umgestellt,

die gleichzeitig im Hinblick auf Funktionalität, Schnitt und Material des Stoffes dem aktuellen Standard angepaßt werde, so Scheibelhuber. Die Umstellung erfolgt kostenneutral im Rahmen einer schrittweisen Modernisierung. Bis zum Jahr 2008 sollen weitgehend alle hessischen Polizeibeamtinnen und -beamten eine blaue Uniform tragen, erklärte die Staatssekretärin.

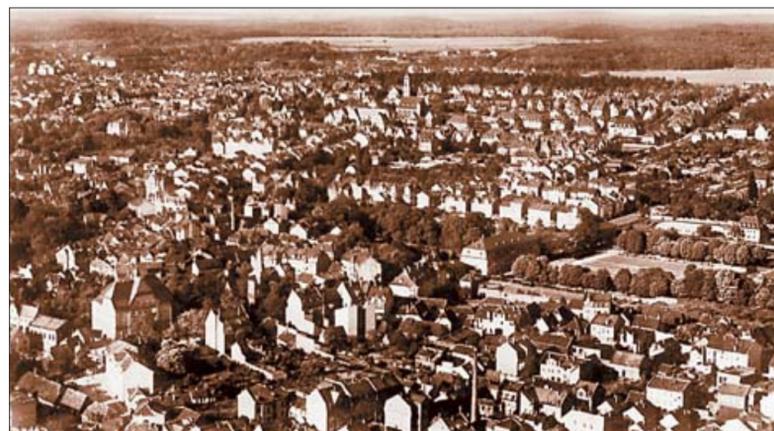
Die acht Fahrzeuge für die südhessische Polizei sind Teil der insgesamt 98 Multifunktionsfahrzeuge Vito 111 CDI in Blau-Silber, die in diesem Jahr nach und nach an die Hessische Polizei übergeben werden.

Der Benz Vito 111 CDI gilt technisch als das modernste Streifenfahrzeug Europas. Im täglichen Dienst wird er als universeller Einsatzwagen verwendet. Er kann sowohl als großer Funkstreifenwagen, mobile Wache, Unfallaufnahmefahrzeug oder als Mannschaftstransportwagen oder als Transportfahrzeug eingesetzt werden. Der Vito ist ausgestattet mit

einem 80 kW starken Dieselmotor, Automatikgetriebe, Standheizung, Klimaanlage und sechs Sitzen. Ein Sitz im Fahrgastraum ist als behelfsmäßiger Arbeitsplatz ausgerüstet.

Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einem Rußpartikelfilter und Dämmmatten versehen, die die Innengeräusche während Alarmfahrten reduzieren. „Die innere Sicherheit in Hessen ist unverändert ein Schwerpunkt der Arbeit der Landesregierung. Grundlage dafür ist, die Ausstattung der Hessischen Polizei immer auf dem aktuellsten Stand zu halten. Ein eindrucksvoller Beweis dafür sind die insgesamt 220 neuen Polizeieinsatz- und Zivilfahrzeuge, die in diesem Jahr angeschafft werden“, so Scheibelhuber. Es solle unverändert gelten, daß die Hessische Polizei am besten ausgestattet, bezahlt und ausgebildet ist, betonte Staatssekretärin Oda Scheibelhuber abschließend. Diesen Artikel finden Sie auch im Internet unter www.raf-hellriegel-verlag@t-online.de.

Seltene Luftaufnahme von Bessungen



DIESE SELTENE LUFTAUFNAHME von Bessungen, entstanden um 1930, ist als Reproduktion (Postkarte) im Ralf-Hellriegel-Verlag in der Waldstraße 1, 64297 Eberstadt und in der „Ludwigsklause“ auf der Ludwigshöhe für 2,50 Euro erhältlich. Und zwar solange der Vorrat reicht.

Stadt Darmstadt beauftragt Firma für das Nesterabsaugen an befallenen Bäumen Schnelle Aktionen gegen Eichenprozessionsspinner

(pia/rh). Der heiße Sommer 2003, also klimatische Besonderheiten, haben in diesen Tagen eine gesundheitsgefährdende Nebenwirkung sichtbar gemacht, die An-

Umweltdezernent Klaus Feuchtinger hat diese Vorsorge für den städtischen Friedhofswald angeordnet, besonders um die vielen älteren Besucher, deren Immun-

Pollenflug – mit Medikamenten behandelt werden. Sollten nachweislich gesundheitliche Schäden im Umkreis von 150 Metern auf diese Prozessionsspinner

erste Rundfrage bei städtischen Kindertagesstätten gestartet. Bis jetzt haben vier Schulen und Kindergärten reagiert, hier ist sofortiger Handlungsbedarf angesagt“, teilt Feuchtinger mit. Kindergärten freier Träger oder Waldkindergärten können sich bei Betroffenheit ebenfalls bei der Stadt melden.

Wer einen „öffentlichen“ befallenen Baum in seiner Nachbarschaft kennt, sollte das über das Umwelttelefon (133313) melden. „Die Stadt wird überall dort, wo nachweislich die gesundheitsgefährdenden Eichenprozessionsspinner auftreten, deren Beseitigung veranlassen“, so Feuchtinger. „Letztlich ist es aber ein allgemeines Naturphänomen, gegen das man sich zuerst selber schützen muß. Auf jeden Fall sollen die befallenen Gebiete gemieden werden, die Raupen und Gespin-

ste nicht berührt werden“, rät Gesundheitsdezernentin Cornelia Diekmann. Der Hausarzt oder das Gesundheitsamt sind bei Zweifeln auf jeden Fall anzusprechen. Diesen Artikel finden Sie auch im Internet unter www.raf-hellriegel-verlag@t-online.de

Kontakt:

Umwelttelefon: 06151/133313
Gesundheitsamt: 06151/33090
Forstamt: 06151/40910
oder im Internet unter:
www.lwf.bayern.de



NATURPHÄNOMEN. Vornehmlich auf Eichenbäumen anzutreffen ist dieser Tage der Eichenprozessionsspinner. Die feinen Brennhaare dieser Raupe, die sehr leicht abbrechen und bis zu 200 Meter durch die Luft verbreitet werden, können zu allergischen Reaktionen führen. Daher hat die Stadt jetzt eine Spezialfirma beauftragt, die Nester des Schädlings zu entfernen. Drei Wochen lang ...

laß zur Sorge gibt: Der Eichenprozessionsspinner bemächtigt sich vornehmlich Eichenbäumen und kann auch Gefahren für allergisch reagierende Menschen bringen: Erst jetzt, mit dem Raupenentwicklungsstadium werden bis zum letzten Stadium allergene Raupenhaare (Brennhaare) gebildet, die sehr leicht abbrechen und durch die Luft bis zu 200 m weit verbreitet werden und sich auch teilweise im Boden festsetzen. In den Brennhaaren ist das Protein Nesselgift enthalten. Schon im Frühjahr hatte das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt im Waldfriedhof vorsorglich Gegenmittel für mehr als 9.000 Euro auf über 365 Bäume gespritzt.

system nicht mehr so stabil sein könnte, zu schützen. Weitere Maßnahmen veranlaßte Feuchtinger aufgrund der aktuell aufgetretenen Sichtbarkeit der Schädlinge, deren Ausmaß sich in diesen Tagen erst wirklich entpuppte. In einer Krisensitzung wurden erste Bekämpfungsmaßnahmen veranlaßt. Feuchtinger: „Es gibt auf keinen Fall Grund, sich zu ängstigen. Es handelt sich um ein partiell auftretendes Naturphänomen, das wieder verschwindet und vor dem man sich hauptsächlich durch eigene Vorsorge schützen kann. Befallene Eichen sollen gemieden werden, Kinder sollten auch dort nicht am Boden spielen. Allergische Reaktionen sollten – ähnlich wie beim

zurückzuführen sein, bitte Kontakt mit der Stadt aufnehmen. (Gesundheitsamt Tel. 33090).“ Wie Stadträtin Cornelia Diekmann ergänzt, wird das Gesundheitsamt in den nächsten Tagen ein Informationsblatt herausgeben und sich selbstverständlich auch aller Bürgerinnen und Bürgern annehmen, die zu dieser Angelegenheit Rat und Hilfe wünschen. Als erste Maßnahme hat die Stadt eine Bestandsaufnahme befallener städtischer Bäume erstellt und eine Firma beauftragt, die Nester dann schnellstens abzusaugen. „Erste Priorität haben Kindergärten und Schulen und auch die Freibäder. Wir haben bereits eine



...werden die Schädlingsbekämpfer täglich bis zu 12 Stunden im Stadtgebiet unterwegs sein, um die Nester des Eichenprozessionsspinners mit einer Art Staubsauger von den Bäumen zu entfernen. Unser Bild zeigt Sebastian Berg und Alexander Saval beim Absaugen eines Nests im Garten der Frankenschule in der Heinrich-Delp-Straße in Eberstadt. (Bilder: rh)



IM RAHMEN DER FESTWOCHE zum 675-jährigen Stadtjubiläum der Wissenschaftsstadt Darmstadt eröffnete Oberbürgermeister Peter Benz am vergangenen Montag (13.) die Ausstellung „675 Jahre Darmstadt, 10 Jahre Weststadt, 2008 Kongreßstadt“. Im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen das Stadtentwicklungsprojekt Weststadt und das im Bau befindliche Kongreßzentrum „Darmstadtium“. Die Ausstellung in den Räumen der TU im Schloß ist noch bis zum Sonntag (19.) täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet. (Bild: rh)

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

